KREILING®

Bedienungsanleitung

DVB-Satelliten-Receiver

KR 5600-S Digital CI

KR 4600-S Digital CI

EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem KR 4600-S / KR 5600-S aus dem Hause Kreiling für einen qualitativ sehr hochwertigen Receiver entschieden. Ihr Gerät bietet neben den modernsten Features, vor allem eine sehr zuschauerfreundliche Bedienung und zwei 2 CI Schächte für die Integration von CA-Modulen zur Entschlüsselung von digitalen Programmen.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, die vielen Funktionen optimal zu nutzen, damit Sie viel Freude mit dem Gerät haben.
Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um Ihr Gerät kennen zu lernen.

Das Gerät bietet Ihnen im Vergleich zu vielen anderen Geräten, einige große Vorteile. Besonders die umfangreichen, vielfältigen Programmzusatzinformationen, vom Mini-EPG bis zu einer parallel verfügbaren Programmvorschau mit:

- allen Ihren Lieblingsprogrammen, bis zu einer Woche im Voraus,
- mit einer ‚was läuft Jetzt in allen Programmen' - Anzeige
- mit direkter Eingabe beliebiger Sendezeiten (z.B. 20:15) und Tagesauswahl,
- mit einer Programmauswahl nach Sparten (Spielfilme, Sport, Musik...),
- mit Informationen über Wiederholungen und Folgen,
- mit Übernahme von Sendungen in den Timer

werden Sie immer im Bilde halten.

Der integrierte Videotext - Decoder mit über 1000 gespeicherten Seiten und Unterseiten bietet Ihnen kurz nach dem Aufruf einen sofortigen Zugriff auf alle Information des jeweiligen Anbieters.

Die Geräte entsprechen den technischen Standards und haben eine Programmbelegung zum Zeitpunkt der Herstellung. Um langfristige Freude an Ihrem Gerät zu haben, sollten Sie in regelmäßigen Abständen einen Programmsuchlauf durchführen.
Mit der ‚easy'-Listenverwaltung erhalten Sie ein sehr einfach zu bedienendes Menü, um auch bei 1000 und mehr Programmen, Ordnung in den Programmlisten halten zu können.

Mit einem durchdachten Konzept aus Kindersicherung + Funktionssperre, können Sie sowohl unerwünschte Programme, als auch komplette Funktionen, die Sie nicht nutzen wollen, für den täglichen Gebrauch sperren bzw. deaktivieren.

Das Gerät hat eine Uhrzeit Anzeige in Stand-by und verbraucht dabei nur 3,5 Watt. Nach dem Einschalten stehen Ihnen sofort alle Programmvorschau - Informationen zur Verfügung. Bei längerer Abwesenheit können Sie mit dem Netzschalter den Stromverbrauch auf Null reduzieren.

Viele interessante Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite. Neben ergänzenden Produkten gibt es Hinweise auf technische Veränderungen und viele Hilfen in Problemfällen. Auch eine neue Bedienungsanleitung können Sie im Bedarfsfall herunterladen.

Sie finden uns unter:

www.kreiling-technologien.de

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Betrieb Ihres Kreiling KR 4600-S oder KR 5600-S Satellitenreceivers.

Ihre Firma KREILING TECHNOLOGIEN GmbH

Ihre Programminformation

FAV-EPG

Immer die richtige Wahl

1. SICHERHEITSHINWEISE 6

2. ANSCHLÜSSE 8

2.01 Software- und Listen-Update via PC 8

2.02 Software- und Listen-Update von Receiver zu Receiver 8

3. BEDIENUNG, LISTEN UND PROGRAMMVORSCHAU 9

3.01 Nahbedienung 9

3.02 Adressenumschaltung der Fernbedienung 9

3.03 Funktionen der Fernbedienung 10

3.04 Anzeige bei KR 5600-S / KR4600 11

3.05 Programmwahl mit Zifferntasten 0...9, ▲ , ▼, OK und Exit 13

3.06 Die Zapperfunktion mit den Tasten OK und ◄ ▲ ►▼ 13

3.07 Programmverwaltung mit Pool und 6 Favoritenlisten 14

3.08 Zuordnung der Satelliten zu den Favoritenlisten F0...F3 14

3.09 Werkseinstellungs-Listen F6...F9 14

3.10 Ab Werk mit ASTRA 19,2° und HOTBIRD 13° 15

3.11 Beispiel: Installation TURKSAT 42° 15

3.12 Datum der TV- und Radio-Listen und SW-Version 15

3.13 Favoritenlisten nach Suchlauf „aufräumen“ 16

3.14 Verschlüsselte Programme nach Suchlauf „aufräumen“ 16

3.15 6 Radio - Favoritenlisten mit je 1000 Programmen 16

3.16 4-stellige Programmwahl 17

3.17 Banner 17

3.18 TV / Radio - Umschaltung 18

3.19 Lautstärke und Stumm 18

3.20 Sprachauswahl und Digital/Analog Audio-Mode 18

3.21 TIMER 19

3.22 Automatische Timer-Übernahme aus EPG 19

3.23 Timer-Programmierung mit Daily, Weekly, VPS, ± 5 Minuten 19

3.24 EPG – Zusatzinformation und Programmvorschau 21

3.25 Mini-EPG 21

3.26 EPG-Programminformation 21

3.27 FAV-EPG Parallele Programmvorschau 22

3.28 ► Nächste Anfangszeit(en) 22

3.29 Direkte Eingabe der Sendezeit: Was kommt um 20:15 ? 23

3.30 Was läuft jetzt ? 23

3.31 EPG in den Timer übernehmen - auch nur zur Erinnerung! 23

3.32 Programmvorschau nach Sparten sortiert 24
3.33 Folgen und Wiederholungen 25
3.34 TV-EPG Serielle Programmvorschau eines Senders 26
3.35 Stand-By-Akquise (Sammeln von EPG-Daten) 27
3.36 Dynamische-Akquise 27
3.37 Sofort-Akquise 27
3.38 Videotext mit 1000 Seiten 28

4. MENÜSTRUKTUR UND FUNKTIONEN 29
4.01 Transparente Anzeige von Menüs 29
4.02 Programme - ‚*easy*' – Listenverwaltung 30
4.03 Programme - ‚*expert*' – Listenverwaltung 31
4.04 Programme - ‚*expert*' – Programmpool 32
4.05 Programme - Namen der Favoritenlisten ändern 33
4.06 Programme - Kindersicherung / PIN 34
4.07 Programme - RC-Funktionssperre 34
4.08 Suchlauf - Satellitensuchlauf 36
4.09 Suchlauf - Transpondersuchlauf (für Experten) 37
4.10 Suchlauf - Manuelle Eingabe (für Experten) 37
4.11 Installation - Sprache / Zeichensatz 38
4.12 Installation - Signalwege - TV / VCR , Bildformat, Digital-Audio 39
4.13 Installation - VCR-Signale - TV > VCR, VCR-Eingang 40
4.14 Installation - VCR-Signale - Sat-Record 40
4.15 Installation - Einblenddauer Banner, Funktion SF, Zeitanzeige 41
4.16 Installation - LCD Helligkeit, Scroll-Speed 41
4.17 Installation - Satelliten (für Experten) 42
4.18 Installation - Uncommitted Switches im DiSEqC-Mode 43
4.19 Installation - DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) 44
4.20 Installation – Fernbedienung Adresse, 4-stellige Programmwahl 44
4.21 Service-Menü - Zeitzonen, Automatische Zeitumstellung 45
4.22 Service-Menü - Download-Over-Air (Service nur zeitweise verfügbar) .. 45
4.23 Service-Menü - Werkseinstellungen 45
4.24 Geräteeinstellungen bei Auslieferung 46
4.25 Programme der Favoritenlisten wiederherstellen 46
4.26 CA (Conditional Access) = Verschlüsselte Programme 47
4.27 Ausrichtung der Antenne / Programmparameter (nur für Experten) 48

5. TECHNISCHE DATEN / GLOSSAR 50

1. Sicherheitshinweise

Im folgenden Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Receivers.

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen.

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Nehmen Sie das Gerät niemals mit defektem Netzkabel in Betrieb.

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch. Reinigen Sie lediglich die Oberfläche.
Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.
Bei Berührung von Teilen im Inneren des Geräts besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Erdung

Die Antennenanlage (Parabolantenne) ist vorschriftsmäßig zu erden. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls landesspezifische Vorschriften zu beachten
Es besteht Gefahr durch Überspannung bei Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der auf der Rückseite angegeben Netzspannung. Das Gerät darf erst an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und Fernsehgerät hergestellt wurden.

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen oder Einstellungen an Ihrem Receiver nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zu Garantieverlust.
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.
Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät.

Anschlüsse

Eine unsachgemäße Verwendung oder Beschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen.

Längere Abwesenheit bei Gewitter

Schalten Sie den Receiver bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter vorne links am Gerät aus, bzw. ziehen Sie den Netzstecker. Dies gilt auch für alle weiteren Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Aufstellung

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung liegt jedoch in einem ungefährlichen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen oder Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Oberfläche.

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Lüftung.
Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z.B. durch Zeitschriften, Tischdecken, Vorhänge oder andere Geräte).
Stellen Sie keine Gegenstände, keine mit Wasser gefüllten Gefäße (z.B. Blumenvasen) auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt wird.

Feuchtigkeit

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser. Betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischem Klima.

Wärme

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe der Heizung und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie keine offenen Flammen, wie brennende Kerzen auf das Gerät.

Fernbedienung

Legen Sie die beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung der Batterien entsprechend der Prägung + im Batteriefach!

Verbrauchte Batterien

Werfen Sie leere Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese als Sondermüll über die gesetzlich vorgeschriebenen Entsorgungswege.

Entsorgung

Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gemäß den gesetzlichen Richtlinien, als Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht an den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

2. Anschlüsse

An der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Anschlüsse:

IF INPUT Sat-ZF-Signal - Eingang (gleichzeitig Versorgung und Steuerung der LNB) Verbinden Sie das Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse.

IF OUTPUT Sat-ZF-Signal - Ausgang (z.B. Durchschleifung zu einem weiteren Receiver).

AUDIO Audio-Ausgang, linker und rechter Kanal zum Anschluss an eine Stereoanlage.

DIGTAL AUDIO Elektrischer und optischer Datenausgang für Digital-Audio und Digital Dolby / AC3 (SPDIF = Sony Philips Digital Interchange Format)

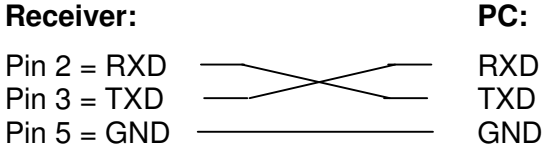
VIDEO Videoausgang (FBAS)

TV-Scart Verbinden Sie über ein Scart-Kabel (RGB-Fähigkeit beachten) die TV – Anschlussbuchse mit Ihrem Fernsehgerät.

VCR-Scart VCR - Scart-Buchse zum Anschluss eines Videorecorders.

230V / 50 Hz Netzbuchse: Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse.

DATA INTERFACE RS 232 - Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall zum Aufspielen neuer Software und Programmlisten
(Nullmodemkabel: Leitungen an Pin 2 und 3 gekreuzt)



2.01 Software- und Listen-Update via PC

Die PC-Software „ReceiverUpd4000.exe“ unterstützt die Datenübertragung und erlaubt das Bearbeiten (Kopieren, Tauschen usw.) der Programmlisten.

2.02 Software- und Listen-Update von Receiver zu Receiver

Getrenntes Kopieren der Betriebssoftware sowie der TV/Radio-Listen direkt von Receiver (Master) zu Receiver (Slave).

- Verbinden Sie beide Receiver mit einem Nullmodemkabel und schalten Sie die Receiver ein.
- Drücken Sie beide Tasten der Nahbedienung ▼ / ▲ am „Master“ zweimal gleichzeitig hintereinander!
- Drücken Sie dann die Taste ▲ um die Betriebssoftware zu übertragen!
  oder
- Drücken Sie die Taste ▼ um die TV / Radio-Listen zu übertragen!

Hinweis ! Bei Beginn der Datenübertragung wird auf dem „Master“ kurz „Software“ bzw. „List“ eingeblendet, dann wird ein **T** mit einem Fortschrittsbalken angezeigt!
Der „Empfänger“ zeigt ein **R** mit einem Fortschrittsbalken!
Während der Datenübertragung leuchtet auch die grüne LED (= Leuchtdiode).

Achtung ! Das Speichern der Daten wird mit der Anzeige „**! Storing !**“ gestartet, die Dauer wird mit einem Fortschrittsbalken angezeigt!
Schalten Sie den Receiver während der Speicherung der Daten **nicht** aus - der Speicherbaustein (Flash) könnte beschädigt werden!
Warten Sie bis der Receiver neu startet!

3. Bedienung, Listen und Programmvorschau

3.01 Nahbedienung

An der Frontseite befinden sich der Netzschalter und die Tasten ▲ und ▼ zum Einstellen von Programmen.

Die **Nahbedienung** ist hilfreich, wenn die Batterien der Fernbedienung leer sind oder wenn die Fernbedienung einmal nicht auffindbar ist.
Beim Einschalten mit dem Netzschalter oder bei einem kurzen Stromausfall schaltet sich der Receiver in den Zustand, in dem er sich vorher befunden hat, d.h. **EIN** oder **Stand-by**.

KR 5600S	KR4600-S	
ON = dn / up	on	War vorher Stand-by, dann drücken Sie entsprechend der Anzeige eine der Tasten (P+) ▲ oder (P-)▼, um das Gerät einzuschalten.
R=dn TV=up	r t	Mit dieser **Notbedienung** können Sie auch in den Radio- bzw. TV-Betrieb schalten. Drücken Sie dazu im Betriebszustand **EIN** gleichzeitig die Tasten▼(P-) und ▲ (P+) und schalten Sie dann mit ▼ in Radio- bzw. mit ▲ in TV-Betrieb!

3.02 Adressenumschaltung der Fernbedienung

Die Fernbedienung unterstützt zwei Geräteadressen, die einfach und bequem umgeschaltet werden können. Sie können somit mit einer Fernbedienung zwei Receiver in einem Raum unabhängig voneinander bedienen.
Im Auslieferungszustand akzeptiert der Receiver beide Geräteadressen (1 + 2), d.h. eine ungewollte Adressenumschaltung auf der Fernbedienung kann den Betrieb mit einem Receiver nicht stören.

Ersten Receiver mit Adresse „1“ programmieren

- Schalten Sie während dieser Phase den zweiten Receiver aus.
- Mit der Taste **Menu** den ***Pfad:*** > Installation > Fernbedienung > Adresse aufrufen, mit der Taste ►► auf **„1“** schalten und nach Verlassen des Menüs mit der Taste **Exit** mit Taste **OK** quittieren!

Zweiten Receiver der Adresse „2“ programmieren

- Schalten Sie während dieser Phase den ersten Receiver aus.
- Mit der Taste **Menu** den ***Pfad:*** > Installation > Fernbedienung > Adresse aufrufen, mit der Taste ►► auf **„2“** schalten und nach Verlassen des Menüs mit der Taste **Exit** mit Taste **OK** quittieren!

Adressenumschaltung auf der Fernbedienung

- Taste **Exit** drücken und gedrückt halten, dann die Adresse für den ersten oder zweiten Receiver mit der Taste **1** oder der Taste **2** wählen.
  Die gewählte Adresse bleibt in der Fernbedienung bis zu einer weiteren Umschaltung erhalten. Sie können so einen zweiten Receiver, z.B. für Aufnahmen auf einem VCR-Gerät, durch eine entsprechende Adressenumschaltung mit einer Fernbedienung bedienen.

3.03 Funktionen der Fernbedienung

EIN
Einschalten mit
den Zifferntasten **0..9**

Die **Programmwahl** erfolgt Nach Eingabe der ersten Programm 1 eingestellt. weitere Ziffern eingeben Programme, d.h. von P000 Bei Bedarf kann auch auf umgeschaltet werden, mit

EXIT = Menü verlassen
und **Letztes Programm**

i = **INFO** zur aktuellen
und folgenden
Sendung

◄ ▲ ►▼ Navigation
und **Vol+/-** bzw. **P+/-**

Mini-EPG zurück
Ändern in Menüs
Tag zurück in EPG

Farbtasten in Menüs

Lautstärke + / -
(Volume +/-)

TV / VCR / SAT-
Umschaltung

Favoritenauswahl
(6 Favoritenlisten)

MENÜ aufrufen

STUMM
unabhängig,
auch in Menüs
nutzbar

AUS
in Stand-By
schalten

3-stellig mit den Ziffern 0...9
Ziffer (z.B. 1--) wird sofort
Sie können aber zwei
und so die gewünschten
bis P999 eingeben.
4-stellige Programmwahl
bis zu 6000 Programmen.

VIDEOTEXT
(1000 Seiten)

FAV-EPG
Programmvorschau
TV-EPG

OK = Zapperfunktion
OK zweimal = **Liste**

Mini-EPG vorwärts
Ändern in Menüs
Tag vor in EPG

RADIO

Programm + / -
(Channel +/-)

Transparenz (Menü)
Banner / Signalgüte

Signal **VCR**-Buchse
an TV durchschalten

TIMER
8 Timerereignisse /
einmal / täglich /
wöchentlich / VPS /
± 5 Min Vor/Nachlauf

3.04 Anzeige bei KR 5600-S / KR4600

Die Anzeige von Programmnummer und Programmname erfolgt beim KR 5600-S über eine 12-stellige LCD-Anzeige!

P12- EinsFes	Anzeige von TV-Programmnummer und Programmname während der Zifferneingabe (Programmwahl).
P12 EinsFest	Anzeige von TV-Programmnummer und Programmname nach Abschluss der Zifferneingabe.
EinsFestival	Anzeige des Programmnamens im Betrieb, nachdem alle anderen Infos durchgelaufen sind.
R1-- Rock An	Anzeige von Radioprogrammen während der Eingabe.
Rock Antenne	Anzeige von Radioprogramm-Namen im Betrieb.
Bayern 4 Klassik	Informationen, die mehr als 12 Zeichen umfassen, werden in Laufschrift dargestellt, d.h. der grau markierte Bereich wird nach links verschoben.

Im weiteren Verlauf werden:

10:05-12:00 Philharmonie	**Anfangs**- u. **Endzeit** der aktuellen Sendung **Name** der aktuellen Sendung
12:00-12:05 Nachrichten	**Anfangs**- u. **Endzeit** der nächsten Sendung **Name** der nächsten Sendung

wieder in Laufschrift angezeigt.

▶ Das Erste	Anzeige wenn das Gerät stumm geschaltet ist (MUTE).
TV-Mode	Anzeige, wenn mit der Taste **TV** der TV-Mode aktiviert wurde. Bild und Ton kommen dann vom TV-Gerät selbst (z.B. v. Kabel) oder von einem anderen am TV-Gerät angeschlossenen Gerät.
VCR-Mode	Anzeige, wenn ein Bild- und Ton-Signal vom Video-Recorder über die VCR-Buchse an das TV-Gerät weiter geschaltet wird. Anzeige = „AUX-Mode, wenn dies durch Taste AUX erfolgte.
AUX-Mode	Anzeige, wenn ein Bild- und Ton-Signal vom Video-Recorder über die VCR-Buchse an das TV-Gerät weiter geschaltet wird. Anzeige = „AUX-Mode, wenn dies durch Taste AUX erfolgte.
! Radio-104	**Achtung:** Wenn Sie im Radiobetrieb - ohne angeschlossenes TV-Gerät - mit einer der Funktionstasten **i**, **EPG**, **Text, Menu, FAV** usw, versehentlich ein Menü- oder Infofenster geöffnet haben, erscheint links im Display ein „**!**“ Schließen Sie die Einblendung durch (ev. mehrmaliges) Drücken der Taste **Exit**, um den Receiver wieder im normalen Radiobetrieb bedienen zu können.

LED-Anzeige bei KR 4600-S

Anzeige im täglichen Gebrauch beim KR 4600-S (4-stellige grüne 7-Segment-LED).

-	Anzeige, Receiver in Stand-by (ohne Uhrzeit).
12.48	Anzeige, wenn der Receiver in Stand-by die Uhrzeit anzeigt
L 20	Anzeige, bei Änderung der Lautstärke (max. Wert = 20)
P208	Anzeige der TV-**P**rogrammnummer.
r 12	Anzeige der **R**adio-Programmnummer.
P2 - -	Anzeige der TV-**P**rogrammnummer während der Eingabe.
P . 1. 2.	Anzeige der TV-Programmnummer, wenn das Gerät stumm geschaltet ist (Taste ▶).
t 123	Anzeige, wenn mit der Taste **TV** der TV-Mode aktiviert wurde. Bild und Ton kommen dann vom TV-Gerät selbst (z.B. v. Kabel) oder von einem anderen am TV-Gerät angeschlossenen Gerät.
A U	Anzeige, wenn ein Bild- und Ton-Signal mit der Taste AUX über die VCR-Buchse an das TV-Gerät weiter geschaltet wird.
V c r	Anzeige, wenn im **Betrieb** ein Audio-Video-Signal von der VCR-Buchse an das TV-Gerät weiter geschaltet wird.
V c r -	Anzeige, wenn in **Stand-by** ein Audio-Video-Signal von der VCR-Buchse an das TV-Gerät weiter geschaltet wird.

Anzeige in der Betriebsart: „**Software- und Listen- Update von Receiver zu Receiver**“

SoFt	Anzeige, wenn die Betriebssoftware von Receiver zu Receiver kopiert wird
LiSt	Anzeige, wenn die TV- und Radiolisten von Receiver zu Receiver kopiert werden.
t-01	Anzeige, auf dem Master (**t-** : transmit / senden) mit Fortschrittszähler bei der Datenübertragung von Receiver zu Receiver.
r-01	Anzeige, auf d. Slave (**r-** : receive / empfangen) mit Fortschrittszähler bei der Datenübertragung von Receiver zu Receiver.
St01	Anzeige, beim Speichern der übertragenen Daten auf dem Slave mit Fortschrittszähler.

Achtung! Warten Sie unbedingt, bis dieser Vorgang abgeschlossen ist und der Receiver neu startet!

3.05 Programmwahl mit Zifferntasten 0...9, ▲ , ▼, OK und Exit

Die Programmeinstellung erfolgt **3-stellig** durch direkte Eingabe der Programmnummer mit den Zifferntasten (auch P000 ist eine mögliche Programmnummer). Nach Eingabe der ersten Ziffer (z.B. 1--) wird sofort Programm 1 eingestellt. Sie können aber weitere Ziffern eingeben und so die gewünschten Programme (z.B. 12- oder 123) wählen.
Wenn Sie eine zu große, bzw. die maximale Programmnummer P999 eingeben, dann wird das letzte in der Liste gespeicherte Programm eingestellt.

Mit den Tasten ▲ / ▼ wird auf das nächste / vorherige Programm weiter / zurück geschaltet.

Nach zweimaligem Drücken der Taste **OK**, wird eine nach Programmnummern geordnete Liste eingeblendet.

Mit der Taste **i** können Sie die Programme in der Liste auch in alphabetischer Reihenfolge darstellen. Ein weiterer Tastendruck auf **i** zeigt wieder Programmnummern - Sortierung.

Das gewünschte Programm wird mit den Tasten ▲ / ▼ / ◄ / ► angewählt und dann mit der Taste **OK** eingestellt. Die Liste wird mit der Taste **Exit** oder (zweimal) **OK** wieder verlassen.

Mit der Taste **Exit** kann zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen gewechselt werden.

3.06 Die Zapperfunktion mit den Tasten OK und ◄ ▲ ►▼

Die vier zuletzt gewählten Programme werden gespeichert und können nach Drücken der Taste **OK** mit den Tasten des Cursor-Kreuzes direkt wieder eingestellt werden. Mit Hilfe dieser ‚Zapperfunktion' kann z.B. ein während einer Werbepause verlassenes Programm schnell wiedergefunden und eingestellt werden.

3.07 Programmverwaltung mit Pool und 6 Favoritenlisten

Die digitale Fernsehtechnik bringt Ihnen eine Vielzahl von Programmen. Mit einer Empfangsanlage für die Satelliten ASTRA 19° Ost und EUTELSAT/HOTBIRD 13,2° Ost können derzeit über 1100 freie und 1000 verschlüsselte TV-Programme und insgesamt über 850 Radio - Programme empfangen werden.
Um dieses Programmangebot übersichtlich zu halten, zu verwalten und auch beherrschen zu können, ist der Speicher für die TV-Listen in zwei Bereiche aufgeteilt.

Programmpool mit 4000 Programmspeicherplätzen

6 TV - Favoritenlisten mit je 1000 Programmspeicherplätzen

Je nach Ausstattung Ihrer Sat-Empfangsanlage können vom Receiver bis zu 4 Satelliten mit insgesamt 4000 TV- und 4000 Radio-Speicherplätzen verwaltet werden.
Diese 8000 Speicherplätze im Programmpool werden dem Benutzter sehr übersichtlich in Form von 6 TV- und 6 Radio-Favoritenlisten (jede wiederum mit 1000 Speicherplätzen) zum Gebrauch angeboten.

3.08 Zuordnung der Satelliten zu den Favoritenlisten F0...F3

Die 4 Satelliten sind direkt den Favoritenlisten F0 – F3 zugeordnet.

Favoritenlisten	Belegung mit ...
F0: ASTRA	Programme von ASTRA 19,2° Ost
F1: HOTBIRD	Programme von HOTBIRD (EUTELSAT13° Ost)
F2: Satellit-3	Favoritenliste F2 oder Programme für einen dritten Satelliten
F3: Satellit-4	Favoritenliste F3 oder Programme für einen vierten Satelliten
F4: SPORT	Favoritenliste F4, z.B. Programmauswahl von Sportkanälen
F5: PREMIERE	Favoritenliste F4, z.B. Programmauswahl Premiere

In einer Einzelanlage mit einem Satelliten stehen Ihnen die Favoritenlisten F1 bis F5 zur freien Verfügung, z.B. um benutzer- oder spartenbezogene Programmlisten zu erstellen.

Die Namen der einzelnen Favoritenlisten können bei Bedarf geändert werden
(siehe Punkt 4.05)

3.09 Werkseinstellungs-Listen F6...F9

Favoritenlisten	4-stellige Prog.-Nr.	Listen-Nr. *)	Orbit-Position
F**0**: ASTRA	**0**000 - **0**999	F**6** (Werksliste ASTRA19)	1
F**1**: HOTBIRD	**1**000 - **1**999	F**7** (Werksliste EUTELSAT13)	2
F**2**: Satellit-3	**2**000 - **2**999	F**8** (Werksliste TURKSAT42)	3
F**3**: Satellit-4	**3**000 - **3**999	F**9** (Werksliste ASTRA23)	4

*) diese Listennummern korrespondieren mit 4 Listen im Listeneditor des PC-Tools „ReceiverUPD4000.exe“ (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Hinweis: Bei Werkseinstellungen werden die Programme **aller** mit „**EIN**“ freigegebenen Satelliten, in die zugeordneten Favoritenlisten kopiert. Um eine einzelne Liste nicht zu überschreiben, muß der zugehörige Satellit vorab deaktiviert und anschließend wieder aktiviert werden.

(Siehe dazu auch 4.23)

3.10 Ab Werk mit ASTRA 19,2° und HOTBIRD 13°

Ab Werk sind die Satelliten ASTRA19,2° und EUTELSAT 13° freigeschaltet. Die zugehörigen Programme sind wie oben gezeigt, in den Listen F0:ASTRA und F1:HOTBIRD abgelegt.

ASTRA: Mit den meisten Empfangsanlagen wird nur ein Satellit empfangen.
In Deutschland ist dies vorwiegend ASTRA 19,2° mit einer Vielzahl deutschsprachiger Programme.

(1) Deaktivieren Sie EUTELSAT13 wie folgt::
Pfad: Hauptmenü > Installation > Satelliten > EUTELSAT13 > Freigabe = **AUS**

(2) Wählen Sie mit der Taste **FAV** die Favoritenliste **F0:ASTRA**

Bei Empfang von nur ASTRA 19,2° können die Favoritenlisten F1 - F5 frei genutzt werden.

HOTBIRD: Wenn Sie in einer Einzelanlage den Satelliten HOTBIRD (EUTELSAT13°) empfangen wollen, dann führen Sie folgende Schritte durch:

(1) Deaktivieren Sie ASTRA19 wie folgt::
Pfad: Hauptmenü > Installation > Satelliten > ASTRA19 > Freigabe = **AUS**

(2) Wählen Sie mit der Taste **FAV** die Favoritenliste **F1:HOTBIRD**

ASTRA+HOTBIRD: Wenn Ihre Anlage mit zwei LNB (Doppel-LNB-Montage) ausgestattet ist, dann ist der gleichzeitige Empfang der Satelliten ASTRA 19,2° und EUTELSAT 13° möglich.

(1) Sie können Ihren Receiver auch auf 4-stellige Programmwahl umstellen
Pfad: Hauptmenü > Installation > Fernbedienung > Programmeingabe = **4-stellig**

F**0**: ASTRA P **0**000 - P **0**999
F**1**: HOTBIRD P **1**000 - P **1**999

3.11 Beispiel: Installation TURKSAT 42°

Bei Auslieferung sind die Satelliten TURKSAT42 und ASTRA23 in den Werkslisten F8 und F9 vorbereitet. Nach der Freischaltung der Satelliten TURKSAT42 und/oder ASTRA23 müssen diese Werkslisten in die zugehörigen Favoritenlisten F2:Satellit-3 bzw. F3:Satellit-4 kopiert werden.

Wenn Sie in einer Einzelanlage den Satelliten TURKSAT 42° empfangen wollen, dann führen Sie folgende Schritte durch:

(1) Aktivieren Sie den Satelliten TURKSAT42 wie folgt:
Pfad: Hauptmenü > Installation > Satelliten > TURKSAT42 > Freigabe = **EIN**

(2) Deaktivieren Sie ASTRA19 wie folgt::
Pfad: Hauptmenü > Installation > Satelliten > ASTRA19 > Freigabe = **AUS**

(3) Deaktivieren Sie HOTBIRD13 wie folgt::
Pfad: Hauptmenü > Installation > Satelliten > HOTBIRD13 > Freigabe = **AUS**

(4) Laden Sie die Programme von TURKSAT42 via Werkseinstellung in Favoritenliste F2
Pfad: Hauptmenü > Service-Menü > Werkseinstellungen > Favoritenlisten.

(5) Wählen Sie mit der Taste **FAV** die Favoritenliste **F2:Satellit-3**

3.12 Datum der TV- und Radio-Listen und SW-Version

Bei Betätigung der Taste **Menu** und dann der Taste **i** erhalten Sie das Erstellungsdatum der TV / Radio - Listen, sowie Version und Datum der Software.

3.13 Favoritenlisten nach Suchlauf „aufräumen“

Die Praxis zeigt, dass bei weitem nicht alle 450 freien bzw. 400 verschlüsselte Programme über ASTRA19 von jedem Benutzer gebraucht oder gewollt werden.

Die bei einem Sendersuchlauf gefundenen neuen Programme, werden sowohl im Programmpool, als auch in der aktuell gewählten Favoritenliste an das jeweils letzte Programm angefügt.

Nach einem Sendersuchlauf sollten Sie das Menü **‘easy‘–Favoritenliste** oder **‚expert‘-Favoritenliste** aufrufen und die neuen, in der Liste gespeicherten Programme sichten und bewerten. Uninteressante Programme, Testbilder oder anderen unerwünschten „Programmschrott“ können Sie auf einfachste Weise aus der jeweiligen Liste löschen.
(siehe dazu 4.02 und 4.03)

Ein großer Vorteil dieser doppelten Speicherorganisation mit Programmpool und Favoritenlisten liegt darin, dass der in den Listen gelöschte „Programmschrott“ nach wie vor im Programmpool enthalten bleibt und somit beim nächsten Suchlauf nicht wiederum neu gefunden und wieder in die Liste gespeichert wird.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass Sie ev. versehentlich gelöschte Programme aus dem Programmpool wieder neu in die Favoritenliste kopieren können.

Wählen Sie dazu im **Pfad:** Hauptmenü > Programme > **‘expert‘ – Favoritenliste**.

In eine so entsprechend aufgeräumte (bereinigte) Favoritenliste (z.B. F0:ASTRA) könnten Sie selbstverständlich auch die Ihnen wichtigen Programme von den anderen Satelliten, (z.B. Eutelsat 13°) speichern.
(Programme im Menü ‘**expert**‘–Favoritenliste aus dem Programmpool in die Liste kopieren).

3.14 Verschlüsselte Programme nach Suchlauf „aufräumen“

Wenn Sie einen Suchlauf nach verschlüsselten Programmen durchführen, so erhalten Sie bei Astra 19,2° derzeit etwa 400 verschlüsselte Programme und Dienste. Bei Hotbird sind es über 600 verschlüsselte Programme.
Niemand hat für alle diese Programme entsprechende Smartcard’s bzw. CAM zur Entschlüsselung. Es empfiehlt sich also, auch hier wieder aufzuräumen, also die nicht zu dekodierenden Programme aus den Favoritenlisten zu löschen.

Über HOTBIRD werden derzeit über 1250 Programme ausgestrahlt (650 freie und 600 verschlüsselte).
In der Favoritenbank F1:HOTBIRD können (nur) 1000 Programme gespeichert werden, d.h. ist es immer vorteilhaft nach einem Suchlauf erst aufzuräumen und Platz für neue Programme zu schaffen.

Hinweis: Es empfiehlt sich zudem bei einem Suchlauf zuerst die freien Programme und dann, in einem zweiten Durchlauf nach verschlüsselten Programme zu suchen. Die nicht brauchbaren Programme – erfahrungsgemäß sind dies eine große Anzahl verschlüsselter Programme - können so relativ einfach im Block gelöscht werden.

Programme, die nicht in der Liste Platz fanden, sind aber nicht verloren, sondern werden - wie oben schon erwähnt - auch im Programmpool gespeichert.

Im Menü **‚expert‘-Favoritenliste** haben Sie immer die Möglichkeit, auch diese neuen Programme zu sichten und bei Bedarf in die Liste zu übernehmen. (siehe auch 4.03)

3.15 6 Radio - Favoritenlisten mit je 1000 Programmen

Auch für die Radio-Listen stehen separat 4000 Speicherplätze im Programmpool zur Verfügung, die dann in 6 Favoritenlisten mit je 1000 Speicherplätzen sortiert werden können.

Alle Empfehlungen und Einstellungen für TV gelten sinngemäß auch für Radio-Programme.

3.16 4-stellige Programmwahl

Die Entscheidung, die Programmwahl 3-stellig oder 4-stellig vorzunehmen, hängt vom „Programmbedarf“ ab, also von der Anzahl von Programmen, meist von mehreren Satelliten, die der jeweilige Benutzer empfangen möchte.

Der Receiver wird wie folgt auf 4-stellige Programmwahl umgestellt:
Pfad: > Hauptmenü > Installation > Fernbedienung > Programmeingabe > **4-stellig**

Bei der 4-stelligen Programmwahl werden automatisch auch Programme aus der, mit der Tausender Stelle der Programmnummer, korrespondierenden Favoritenliste eingestellt.

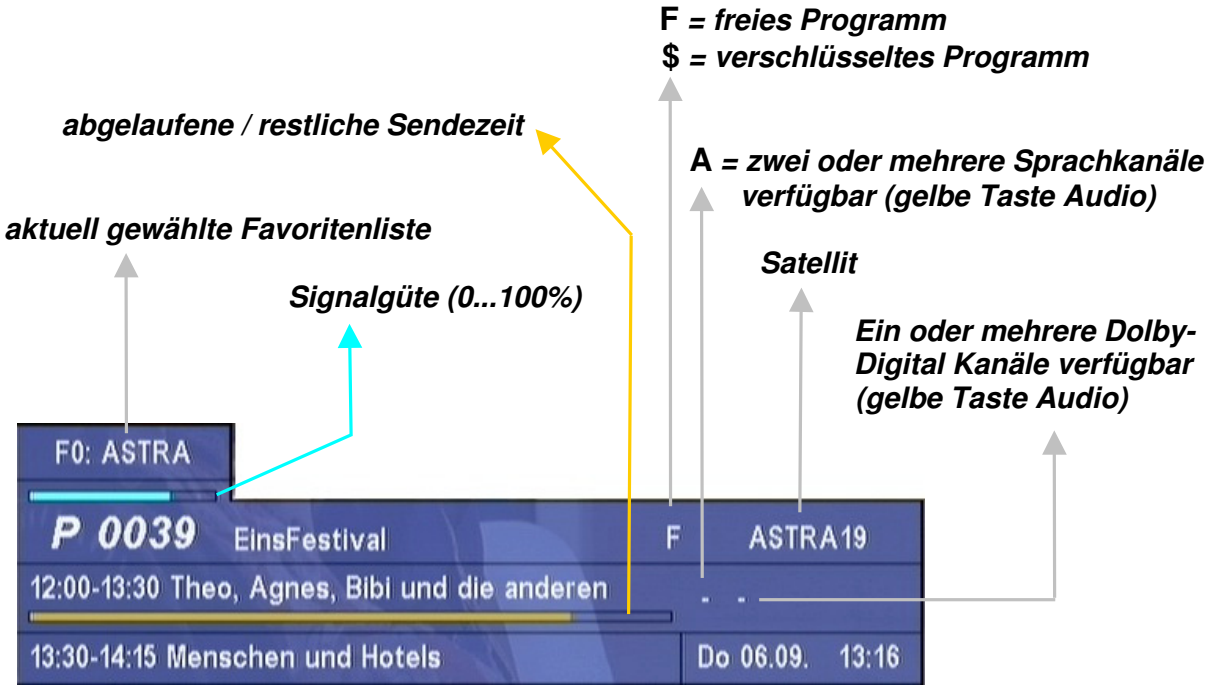
Programmnummern
- - - - - - - - - - - - - - -
_ _ _ F**0**: **0**000 - **0**999
_ _ _ F**1**: **1**000 - **1**999
_ _ _ F**2**: **2**000 - **2**999
_ _ _ F**3**: **3**000 - **3**999
_ _ _ F**4**: **4**000 - **4**999
_ _ _ F**5**: **5**000 - **5**999

4-stellige
‚Listen - übergreifende‘
Programmwahl

Bei der Programmwahl über die Tasten **P+** / **P-** werden nicht genutzte Speicherbereiche in den Favoritenlisten übersprungen, d.h. die Taste **P+** schaltet nach dem letzten Programm (z.B. 315) in F0:ASTRA auf das Programm 1000 in F1:HOTBIRD. Diese Weiterschaltung umfasst alle sechs Favoritenlisten (auch rückwärts mit **P-**)

3.17 Banner

In der Einblendung nach einer Programmwahl sehen Sie folgende Informationen:



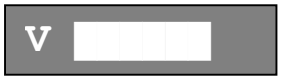
3.18 TV / Radio - Umschaltung

Die Umschaltung auf Radio bzw. TV erfolgt mit den Tasten **Radio** bzw. **TV**. Die Taste **TV** beeinflusst auch die Schaltspannung der TV-Scartbuchse (Pin 8).
Wenn Sie über Ihr TV-Gerät auch Programme über Antenne oder Kabel empfangen, so können Sie mit der Taste **TV** zwischen dem vom TV-Gerät oder dem vom Receiver empfangenen Programm wechseln, vorausgesetzt Ihr TV-Gerät kann diese Schaltspannung erkennen und verarbeiten.

Hinweis: Alle für TV verfügbaren Programmfunktionen (Letztes Programm mit Taste **Exit**, Zapper-Funktion, Favoriten- und Programmlisten, Programmpool usw.) sind separat auch für Radio-Programme verfügbar.

3.19 Lautstärke und Stumm

KR 5600-S KR 4600-S

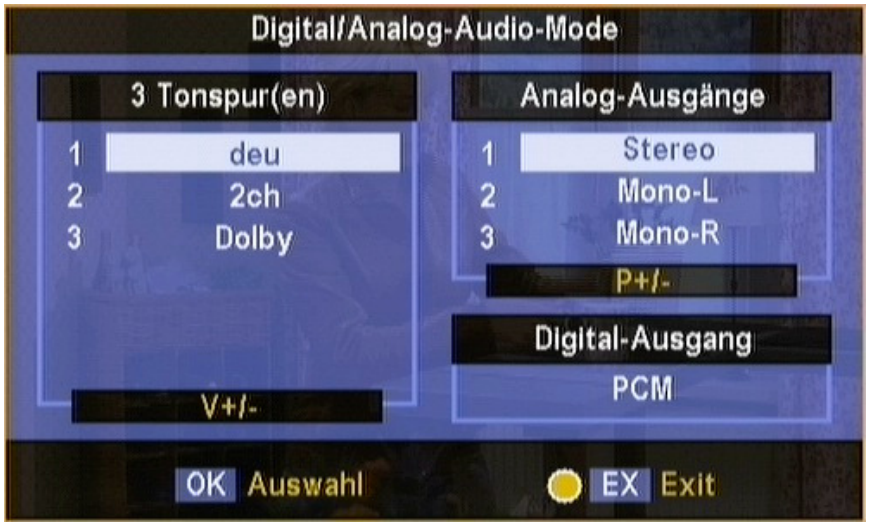


Die Lautstärke des Receivers kann mit den Tasten **V-** / **V+** oder ◄ / ► in 20 Stufen verändert werden. Der aktuelle Stand der Lautstärke wird dabei als Balken eingeblendet.

Taste ⏵ drücken um den Ton aus- bzw. wieder einzuschalten (Stumm)

3.20 Sprachauswahl und Digital/Analog Audio-Mode

Nach Betätigung der gelben Taste **Audio** wird ein Menüfenster zur Sprachauswahl eingeblendet. Die jeweils verfügbaren Sprachen werden aufgelistet. Die Auswahl der gewünschten Sprache erfolgt mit den Tasten ▼ bzw. ▲.



Bei Verlassen des Menüs mit der Taste **Exit** bleibt die ursprüngliche Sprache erhalten.
Wird das Menü mit der Taste **OK** verlassen, dann wird die gewählte Sprache übernommen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass viele Programme nur eine Sprache anbieten. Dagegen gibt es im Radiobereich Stationen, die bis zu 20 oder mehr Unterprogramme anbieten. Diese Programme können im Radio-Mode über die gelbe Taste **Audio** gewählt werden.

3.21 TIMER

Mit der Taste ⏲ wird das Menü „Timer-Programmierung“ aufgerufen. Es können bis zu 8 Timerereignisse für TV- oder Radio - Programme eingegeben werden.
Beachten Sie, dass ggf. auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muss.
Einige moderne VCR- und Festplatten-Videorecorder nutzen die Schaltspannung an der Anschlussleitung 8 der VCR-Scart-Buchse, um eine Aufnahme automatisch zu starten.
Diese Fähigkeit der Videorecorder wird von den Herstellern unterschiedlich mit Record-Link, Extern-Record oder Line-Record bezeichnet.

Hinweis: Wenn Ihr Videorecorder über diese Eigenschaft verfügt, dann sollten Sie diese Funktionalität auch im Receiver freischalten (siehe auch 4.14 Sat-Record).

Pfad: Hauptmenü > Installation > Signalwege > VCR-Signale > VCR-Record = **Sat-Record**

3.22 Automatische Timer-Übernahme aus EPG

In der Programmvorschau (**FAV-EPG**, **TV-EPG**, usw.) können Sendungen mit der Taste ⏲ direkt in den Timer übernommen werden (siehe 3.32)

3.23 Timer-Programmierung mit Daily, Weekly, VPS, ± 5 Minuten

▼▲ wählen Sie die nächste freie Zeile

◄ ► wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für {Datum} {Start} {Stop} und {Programm}. Das Eingabefeld wird jeweils grün hinterlegt. Mit der Taste **Radio** können Sie im Eingabefeld {Programm} auch Radioprogramme für eine Aufnahme eingeben.

0...9 und geben Sie die gewünschten Werte mit den Zifferntasten **0...9** ein

oder ändern Sie die vorgegeben Werte mit den Tasten ◄◄ / ►►

Löschen

Mit der roten Taste, können Sie ein bestehendes Timerereignis in der aktuellen Zeile löschen. Dabei wird diese auf das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit zurückgestellt. Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben und wieder herstellen wollen, dann verlassen Sie das Timermenü, indem Sie zweimal die Taste **Exit** drücken.

(d) = daily / täglich

Mit der grünen Taste wird ein manuell eingegebenes oder vom EPG übernommenes Timerereignis auf tägliche Ausführung programmiert, d.h. es wird täglich zur gleichen Zeit ein- und ausgeschaltet.

(w) = weekly / wöchentlich

Mit der gelben Taste wird ein manuell eingegebenes oder vom EPG übernommenes Timerereignis auf wöchentliche Ausführung programmiert, d.h. es wird am jeweiligen Wochentag zu gleichen Zeit ein- und ausgeschaltet.

OK (5) = 5 Minuten Vor- und Nachlauf

Mit der Taste OK wird ein bereits existierendes Timerereignis um 5 Minuten früher gestartet und um 5 Minuten später beendet.
Ein 5 Minuten Vorlauf / Nachlauf schließt die VPS-Funktion aus.

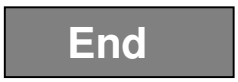
Sie können aber manuell jede beliebige Vor- und Nachlaufzeit einstellen.

(v) = VPS

Mit der blauen Taste wird ein manuell eingegebenes oder vom EPG übernommenes Timerereignis im VPS Mode abgearbeitet.
Voraussetzung dafür ist, dass VPS – Funktion vom Sender übertragen wird und dass auch die exakte VPS – Startzeit angegeben wird.
Bei aktivierter VPS-Funktion (v) dienen Start- und Stoppzeit als Zeitfenster, in dem der Timer den Beginn einer Sendung erwartet. Bei kürzeren Sendungen sollten Sie deshalb eine Stoppzeit eingeben, die etwa zwei Stunden nach der VPS-Startzeit liegt. Eine vorausgegangene, längere Programmverschiebung kann somit das Erwartungsfenster des kurzen Beitrages nicht überschreiten.
Die Aufnahmefunktion des Timers ist solange aktiviert, wie die VPS-Info vom Sender übertragen wird. Bei einem „KO“ in der ersten Runde beim Boxen könnte eine Sendung auch früher beendet werden – eine Verlängerung in Fußballspiel könnte auch eine längere Aufnahmezeit bewirken.

KR 5600-S

KR 4600-S



Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass während einer Timeraufnahme keine Fernbedienungsbefehle angenommen werden, damit nicht ungewollt Menü-Einblendungen aufgezeichnet werden.
Als Hinweis, dass eine Timeraufnahme aktiv ist, wird deshalb auf der LCD- bzw. LED-Anzeige am Gerät „**Record“**, bzw „**rEc**“ eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung gesendet wird.

Die Timeraufnahme kann vorzeitig **nur** durch die Timertaste ◷ abgebrochen werden. Nach Abbruch wird „**End**“ angezeigt. Das Gerät ist anschließend wieder normal zu bedienen.

Wird die Timeraufnahme aus Stand-by gestartet, so schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder in Stand-by zurück.

Hinweis: Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB - Daten entnommen.

Exit Menü Timer-Programmierung verlassen.

3.24 EPG – Zusatzinformation und Programmvorschau

Im **EPG** (**E**lectronic **P**rogramme **G**uide = Elektronischer Programm Führer) werden Informationen zur aktuellen und zu folgenden Sendungen angezeigt.
Der Umfang dieser Informationen wird vom jeweiligen Programmanbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt.

Ebenso verhält es sich bei der Programmvorschau. Einige Programmanbieter übertragen keine Daten, andere übertragen eine Programmvorschau mit Zusatzinformation bis zu einer Woche im Voraus.

Die Darstellung von Information ist über verschiedene - um das Cursor-Kreuz gruppierte - Tasten in verschiedenem Umfang möglich – von der Kurzinfo im **Mini-EPG** bis zur umfassenden **FAV** - Programmvorschau!

3.25 Mini-EPG

►► **Mini-EPG** Kurzinfo (Tag / Anfangszeit / Titel / Untertitel von Sendungen)

Mit ►► können Kurzinfos zur aktuellen und zu allen folgenden Sendungen eingeblendet werden. Die Dauer (1...9 Sekunden) der Einblendung ist identisch mit der Einblenddauer des Banners (siehe dazu 4.15).
Nach dem Ende der Anzeige und erneutem Tastendruck wird wieder die Kurzinfo der aktuell laufenden Sendung angezeigt. (Mit ◄◄ geht es rückwärts!)

3.26 EPG-Programminformation

i **EPG-Programminfo** zeigt die komplette Information zur aktuellen Sendung und nach erneutem Drücken der Taste **i** zur folgenden Sendung.

◄ ► Falls vorhanden, können weitere Seiten zur angezeigt werden!

Die gelbe Taste startet die „**Sofort-Aquise**“.
(Bitte lesen Sie dazu die Abschnitte 3.38, 3.37, 3.36)

3.27 FAV-EPG Parallele Programmvorschau

Eine umfassende, parallele Programmvorschau erhalten Sie über die Taste EPG. Dabei können Sie selbst bestimmen, welche Ihrer Lieblingsprogramme, in die Programmvorschau aufgenommen werden. Wenn Sie selbst keine Auswahl treffen, dann werden automatisch die Daten der ersten 30 Programme einer Liste bereitgestellt.

Hinweis: Bitte beachten Sie hierzu weiter unten den Abschnitt Akquise 3.36, 3.37, 3.38)

●	Mit der roten Taste kann zwischen **FAV-EPG** und **TV-EPG** gewechselt werden. Die aktuelle Auswahl FAV-EPG bzw. TV-EPG, also parallele bzw. serielle Programmvorschau, bleibt auch bei nach Verlassen gespeichert. Bei erneutem Aufruf der Programmvorschau wird der zuletzt verwendete Vorschautyp wieder eingestellt. Beim ersten Aufruf werden alle derzeit = „***Jetzt***“ laufenden Sendungen angezeigt. Pro Seite wird die Information von 12 Programmen eingeblendet. In Zeile 2 und 3 (rechts neben Info) wird - wenn verfügbar – eine Kurzinfo zum Programm im Fokus (weiß hinterlegt) eingeblendet.
i	Mit der Taste **i** kann das bereits von der ‚**EPG-Programminfo**‘ bekannte Fenster mit weiteren Informationen eingeblendet werden.
▼/▲	Weiterschaltung zum nächsten (vorherigen) Programm
P- / **P+**	Weiterschaltung zu den nächsten 12 Programmen usw. (soweit vorhanden)

3.28 ► Nächste Anfangszeit(en)

Mit der Cursortaste ► erhalten Sie Information für alle Sendungen, die zum angezeigten Starttermin beginnen.

Um z.B. einen kurzen Überblick über „ **den bevorstehenden Fernsehabend** „ zu bekommen, drücken Sie einfach weiter die Taste ►. (Mit ◄ kommen Sie in der Zeit wieder zurück)

3.29 Direkte Eingabe der Sendezeit: Was kommt um 20:15 ?

20:15 Sie können beliebige Anfangszeiten auch direkt eingeben und erhalten wiederum alle Sendungen, die zu dieser Zeit beginnen. (Nicht existierende Anfangszeiten werden auf den nächsten existierenden (früheren) Zeitpunkt normiert – so wird z.B. eine Eingabe von 22:22 Uhr auf 22:15 Uhr normiert, wenn um 22.22 kein Start einer Sendung eingetragen ist.)

Ende Das Ende der jeweiligen Sendung wird in der rechten Spalte angezeigt.

►► Zum aktuell angezeigten Zeitpunkt „Jetzt“ oder z.B. um „20:15“ einen Tag weiter schalten. Wenn sie vorab 20:15 als Anfangszeit eingeben, dann erhalten Sie mit der Taste ►► einen schnellen **Wochenüberblick zur Hauptsendezeit**.

◄◄ Soweit in den Daten verfügbar, wieder um einen Tag zurück schalten.

3.30 Was läuft jetzt ?

● Mit der blauen Taste können Sie wieder auf die „**Jetzt**“ laufenden Sendungen zurück schalten.

OK Sie können auch Sendungen die derzeit, also „Jetzt“ laufen, mit der Taste **OK** sofort einstellen. Bei einem weiteren Tastendruck auf OK wird die Programmvorschau dann mit diesem Programm verlassen.

SF Einschalten der Transparenz (siehe dazu 4.01)

3.31 EPG in den Timer übernehmen - auch nur zur Erinnerung!

◷ Übernahme einer Sendung in den Timer ? Abfrage mit Taste **OK** quittieren!

Hinweis: Der Timer lässt sich gut auch als Erinnerungs-Timer einsetzen, um eine später folgende Sendung nicht zu verpassen. Zum programmierten Zeitpunkt schaltet dann der Receiver automatisch auf das Wunschprogramm um.
Der Receiver ist dann aber im geschützten Timer-Mode, d.h. Tastenbetätigungen werden nicht am Bildschirm eingeblendet, um eine gleichzeitige Video-Aufnahme nicht mit einer Einblendung zu stören oder unbrauchbar zu machen.

Drücken Sie in diesem Fall zweimal die Taste ◷, um den geschützten Timer-Mode aufzuheben.

EPG/Exit Menü verlassen.

3.32 Programmvorschau nach Sparten sortiert

Sparten Die gelbe Taste **Sparten** ermöglicht eine Sortierung nach Sparten

Die Zuordnung der einzelnen Sendungen zu den vorgegebenen Sparten, wird dabei von den Sendeanstalten vorgenommen.

▼/▲ nächste, oder vorherige Sendung anwählen

◄ / ► Seitenweise vor oder zurück blättern (jeweils 12 Sendungen)

Beispiel:

Bei einem mit 30 Programmen markierten FAV-EPG, erhalten Sie alleine in der Sparte Spielfilm bis zu 400 Filme und Beiträge pro Woche, auf bis zu 30 Seiten pro Woche.
Unter Sport wurden in der obigen Sortierung z.B. 100 verschiedene Sportsendungen und Beiträge aufgelistet.

Folgen aus Sparten aufrufen!

Ein weiterer Komfort besteht darin, dass Sie Sich für einen interessanten Beitrag oder Film, den Sie in der Spartensortierung gefunden haben, alle Termine für Folgen bzw. Wiederholungen auflisten können.

3.33 Folgen und Wiederholungen

Folgen **Die grüne Taste zeigt Folgen zur aktuellen Sendung!**

Im **FAV-EPG** können Folgen u. Wiederholungen zu allen Sendungen (soweit vorhanden) angezeigt werden.
Viele Beiträge werden auch auf anderen Programmen nochmals ausgestrahlt.
Wenn Sie also eine Ihnen wichtige Sendung verpasst haben – hier haben Sie eine zweite, dritte, ... Chance.

Sie können den Wiederholungstermin direkt in den Timer übernehmen.

i Mit der Taste **i** können Sie weitergehende Information abrufen und dann mit den Tasten ◄◄ / ►► zu den einzelnen Wiederholungsterminen navigieren.

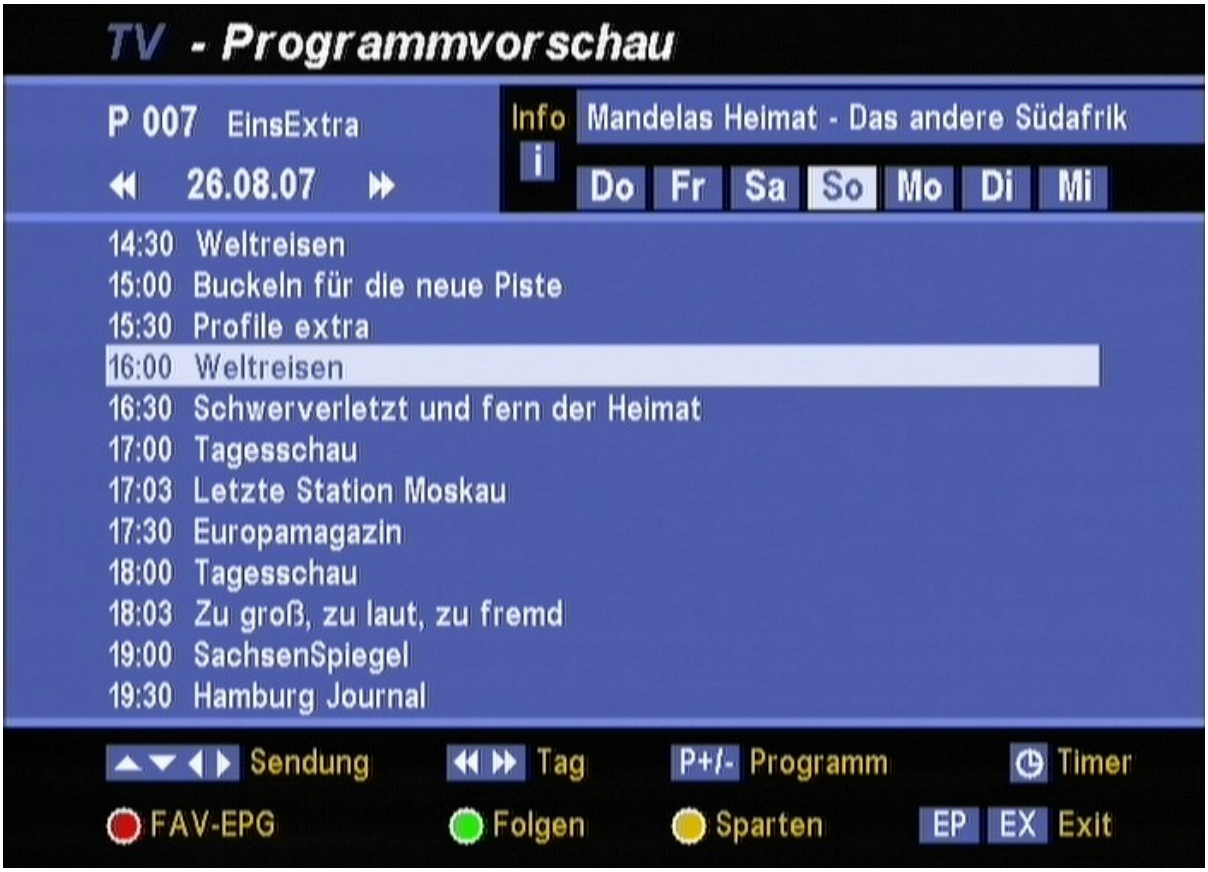
3.34 TV-EPG Serielle Programmvorschau eines Senders

Die Umschaltung zwischen **FAV-EPG** und **TV-EPG** erfolgt mit der roten Taste. Die aktuelle Auswahl bleibt auch bei nach Verlassen gespeichert. Bei erneutem Aufruf der Programmvorschau wird der zuletzt verwendete Vorschautyp wieder eingestellt.

Die serielle Programmvorschau ist vorteilhaft zu verwenden, wenn Sie Information von einem bestimmten Sender abrufen möchten. In Zeile 2 (rechts neben Info) wird der Untertitel zur unten gewählten Sendung angezeigt.

i Mit der Taste **i** kann das bereits von ‚**EPG-Programminfo**' bekannte Fenster mit weiteren Informationen eingeblendet werden.

▼/▲ Nächste oder vorherige Sendung aufrufen.



◄ / ► Seitenweise vor oder zurück blättern (jeweils 12 Sendungen) mit automatischen Tag und Datumswechsel.

►► Zum aktuell angezeigten Zeitpunkt, z.B. um „20:15" einen Tag weiter blättern. Sie erhalten vom aktuellen Sender einen schnellen **Wochenüberblick zu festen Sendezeiten**.

◄◄ Soweit in den Daten verfügbar, einen Tag zurück blättern.

P+/- Zu weiteren Programmen der Programmvorschau schalten.
Hinweis: Bitte lesen hierzu den Punkt **Akquise** auf der nächsten Seite.

SF Einschalten der Transparenz (siehe dazu 4.01).

Übernahme einer Sendung in den Timer – Abfrage mit Taste **OK** quittieren.

Mit der grünen und gelben Taste können Sie wie oben beschrieben, Sendungen nach Sparten sortieren oder Information über Wiederholungszeiten abfragen.

3.35 Stand-By-Akquise (Sammeln von EPG-Daten)

Das Sammeln der Informationen und Zusatzdaten für die Programmvorschau erfolgt jeweils beim Ausschalten des Receivers mit der Taste **Stand-by**.

Dabei werden alle relevanten Informationen der gewählten Programme für die Favoriten-Programmvorschau (FAV-EPG) geladen und gespeichert. Nach dem Einschalten des Receivers über die Zifferntasten stehen Ihnen somit sofort alle Informationen zur Verfügung.

Wie der Name schon sagt, können Sie die Programme (Favoriten), die im **FAV-EPG** und **TV-EPG** angezeigt werden sollen, selbst bestimmen. Gehen Sie dazu im Normalbetrieb in die Programmliste (zweimal Taste **OK** drücken) und markieren Sie die Programme, die Sie in Ihrer Vorschau haben möchten, mit der gelben Taste „**EPG-Update“**.

Die so markierten Programme erhalten ein „**#**“ in der Nummer. Beispiel: P**#**007 ProSieben. Wenn Sie keine „**EPG-Update“- Markierungen** vornehmen (Auslieferungszustand), dann werden automatisch Programminformationen für die ersten 30 Programme in der jeweiligen Favoritenliste geladen.

Der Speicher im Receiver kann bei der aktuellen EPG-Datendichte der einzelnen Sender, die Informationen von etwa 60 bis 65 Programmen aufnehmen.

3.36 Dynamische-Akquise

Informationen für Programme, die nicht mit der gelben Taste „**EPG-Update**“ markiert wurden, werden automatisch geladen, wenn Sie eines dieser Programme etwa zwischen 15...45 Sekunden eingestellt lassen.
Beim ausdauernden Zappen auf immer neue Programme mit Programminformationen, kann der Speicherplatz im Receiver knapp werden. In diesem Fall werden ältere Daten gelöscht.

Bei einer **Stand-By-Akquise** werden aber die Informationen für die markierten Programme neu geladen und haben Vorrang gegenüber den Informationen von dynamisch eingelesen Programmen.

Die **Stand-By-Akquise** erkennen Sie an der Anzeige **LoadEPG-Pxyz** bzw. **Uxyz** (KR4600-S)

Für 30 Programme dauert das Laden der Daten etwa 8...10 Minuten. Sie können die **Stand-By-Akquise** durch nochmaliges Drücken der Taste **Stand-by** abbrechen und direkt in Stand-by (Bereitschaft) schalten oder Sie drücken eine der Zifferntasten **0...9**, brechen damit die Akquise ab und schalten das Gerät wieder ein .

3.37 Sofort-Akquise

Wenn Sie das Gerät über den eingebauten Netzschalter oder anderweitig vom Stromnetz trennen, dann gehen die Programmvorschau-Informationen verloren.
Bei Einschalten des Gerätes nach Netz-Aus, können Sie auch eine **Sofort-Akquise** durchführen. Drücken Sie dazu die Taste **i** und die gelbe Taste **EPG-Update**.

Was kostet der Stand-by - Betrieb und damit der Komfort einer nach dem Einschalten sofort verfügbaren Programmvorschau (Stand-By-Aquise) ?

3,5 Watt	typ. Verbrauch in Stand-by
23 kWh	pro Jahr (bei 18 Stunden pro Tag)
4,60 € pro Jahr	(bei einem Preis von 0,20 € pro kWh)

Vergleichen Sie selbst – was kostet Ihre Programmzeitung im Jahr?

Was kostet der Receiver bei 6 Stunden Nutzung pro Tag in einem Jahr an Strom ?

12 Watt	typ. Verbrauch ohne CA-Modul bei einem LNB-Strom von typ. 250 mA
26,3 kWh	pro Jahr (bei 6 Stunden pro Tag – nur Receiver)
5,25 €	pro Jahr (0,20 € pro kWh)

3.38 Videotext mit 1000 Seiten

Die Informationen der einzelnen Seiten werden bereits beim Einstellen des Programms im Hintergrund gelesen und gespeichert.
Nach dem Aufruf mit Taste **Text** wird jeweils die Videotext – Startseite P100 angezeigt. Alle bereits im Hintergrund gespeicherten Informationen stehen Ihnen sofort – ohne zu warten – zur Verfügung.
Wenn Videotext gleich nach einem Programmwechsel aufgerufen wird, dann müssen die einzelnen Seiten erst geladen werden. In diesem Fall wird nur die erste Zeile eingeblendet, links mit der laufenden Seitennummer. Nach Laden der Startseite P100 erfolgt die Einblendung der jeweiligen Startseite.

0...9 Direkte Seitenwahl und Wahl mit Farbtasten, entsprechend den farbig zugeordneten Seitennummern in der untersten Zeile.

▲▼ Seitenweise vor- oder zurückblättern

◄ ► Auswahl von Unterseiten (Beispiel **1**/5 **2**/5 . . . **5**/5)

i Rückkehr zur Seite 100

SF Transparenz ein/aus

OK Aktiviert für die aktuelle Seite die Sonderfunktionen

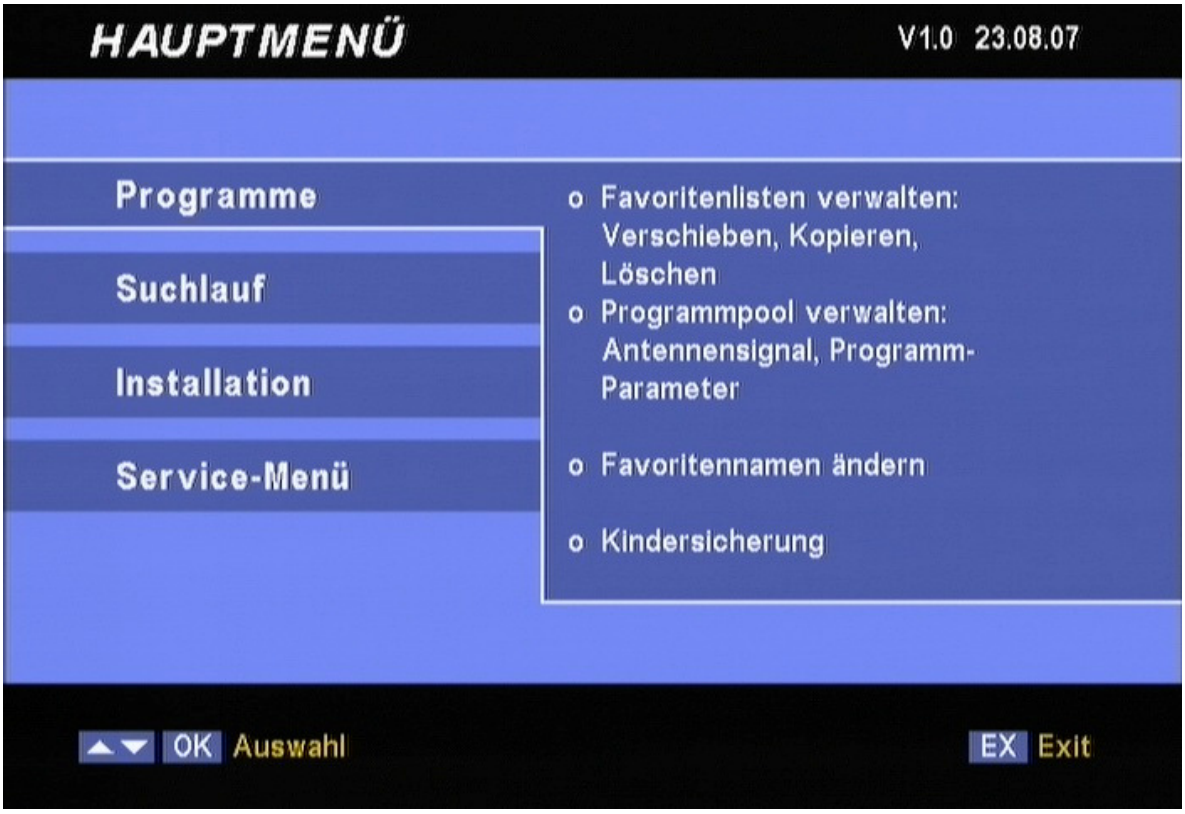
- **Rot** **Hold-Funktion** (verhindert ein Überschreiben der akt. angezeigten Seite)
- **Grün** **Antwort-Funktion** (z.B. zeigt eine vorher verdeckte Lösung bei einer Frage)
- **Gelb** Darstellung der Halbseiten in **doppelter Höhe**
- **Blau** **Rückkehr zur Seite 100**

Exit Mit den Tasten **Exit** oder **Text** wird Videotext beendet.

Hinweis ! Wenn nach Aufruf von Videotext im Bild links oben nur **P100** eingeblendet wird, sonst aber keine weitere Videotext-Anzeige erfolgt, dann ist bei dem eingestellten Programm kein Videotext verfügbar - verlassen Sie Videotext wieder mit der Taste **Exit**.

4. Menüstruktur und Funktionen

Mit der Taste **Menu** wird das Hauptmenü aufgerufen. Die gewünschten Untermenüs werden mit den Cursor-Tasten ▼ / ▲ gewählt.
Öffnen Sie das gewählte Untermenü mit der Taste **OK** auf. Die weitere Verzweigung in weitere Untermenüs erfolgt in gleicher Weise.



In der weiteren Beschreibung der Menüs wird jeweils der Pfad angegeben, über den das gewünschte Untermenü nach Drücken der Taste **Menu** aufgerufen werden kann:

z.B. ***Pfad:*** > Hauptmenü > Programme > Kindersicherung

Mit der Taste **Exit** können Sie jedes Menü verlassen und damit wieder um einen Schritt nach links im Pfad zurückgehen.

Änderungen von Geräteeinstellungen werden **nur** übernommen, wenn nach Verlassen des jeweiligen Menüs auf die Abfrage „Änderungen speichern ?“, mit Taste **OK** geantwortet wird!

4.01 Transparente Anzeige von Menüs

Mit der Taste **SF** können Sie die Transparenz des eingeblendeten Menüs zwischen **variabel** und **fix** umschalten (fix ist undurchsichtig).
Im Modus ‚**var**‘ kann die Transparenz mit den Tasten ◄ / ► verringert bzw. erhöht werden.

nur KR 5600-S

Hinweis: Wenn ein Menü geöffnet wird, erscheint in der Anzeige links ein „**!**“. In den Menüs oder bei anderen geöffneten Fenstern wirken die Tasten ▲ / ▼ oder **P+** / **P-** nicht mehr auf die Programmwahl.

Dieser **Menü-Indikator** hilft Ihnen, wenn Sie den Receiver im Radiobetrieb ohne ein TV-Gerät betreiben.

Schließen Sie die Einblendung durch (ev. mehrmaliges) Drücken der Taste **Exit**, um den Receiver wieder im normalen Radiobetrieb bedienen zu können.

4.02 Programme - ‚*easy*' – Listenverwaltung

Pfad: > Hauptmenü > Programme > ‚easy' - Favoritenliste

Die beiden Menüs ‚***easy***'- und ‚***expert***' - Listenverwaltung sind bis auf den zusätzlichen Zugriff auf den Programmpool in der ‚expert'- Listenverwaltung identisch aufgebaut.

Mit der ‚***easy / expert*** '- Listenverwaltung können Sie Programme einzeln oder im Block:

Verschieben	**▼▲ , 0...9**	Programm wählen
	●	Markieren mit gelber Taste
	◄◄ , ►►	ggf. Block markieren
	▼▲ , 0...9	Ziel wählen
	●	Abschließen mit gelber Taste

Löschen	**▼▲ , 0...9**	Programm wählen
	●	Markieren mit gelber Taste
	◄◄ , ►►	ggf. Block markieren
	●	Löschen mit roter Taste
Sperren	grüne Taste	Programme für Kindersicherung (einzeln) sperren

- Nach einem Suchlauf werden die neuen Programme sowohl im Programmpool, als auch in der aktuellen Favoritenliste (linke Seite im Bild oben) gespeichert.

- Sehen Sie sich die neu gefunden Programme am Ende der gewählten Favoritenliste an. Uninteressante Programme, Testbilder oder irgendwelchen „Programmschrott" sollten Sie aus Ihrer Favoritenliste löschen.

4.03 Programme - ‚*expert*' – Listenverwaltung

Mit der ‚***expert*** '- Listenverwaltung können Sie Programme einzeln oder im Block aus dem Programmpool in eine Favoritenliste kopieren:

Pfad: > Hauptmenü > Programme > ‚***expert***' - Favoritenliste

Vor dem Öffnen des Menü ‚***expert***'–Listenverwaltung werden Sie zur Eingabe der 5-stelligen PIN aufgefordert.

Kopieren

FAV	ggf. eine andere Favoritenliste wählen
▼▲ , 0...9	Programmplatz wählen
◄ ►	Fokus (weiße Fläche) auf Programmpool (rechts)
Text	ggf. Satellit wählen

EPG	Programmgruppe wählen

▼▲	Programm aus Pool wählen (alphabetisch sortiert)
●	mit blauer Taste in Favoritenliste kopieren (einfügen) Das Ziel ist mit dem schwarzen Pfeil markiert (Im Ausdruck oben zwischen P 008 und P 009)

Hinweis ! Bei Programmen aus dem Pool, die bereits in der gewählten Favoritenliste enthalten sind, wird die 3-stellige Programmnummer angezeigt (im Ausdruck 003)

Block kopieren Beispiel: Neue Programme nach einem Suchlauf, können auch im Block in eine andere Favoritenliste kopiert werden.

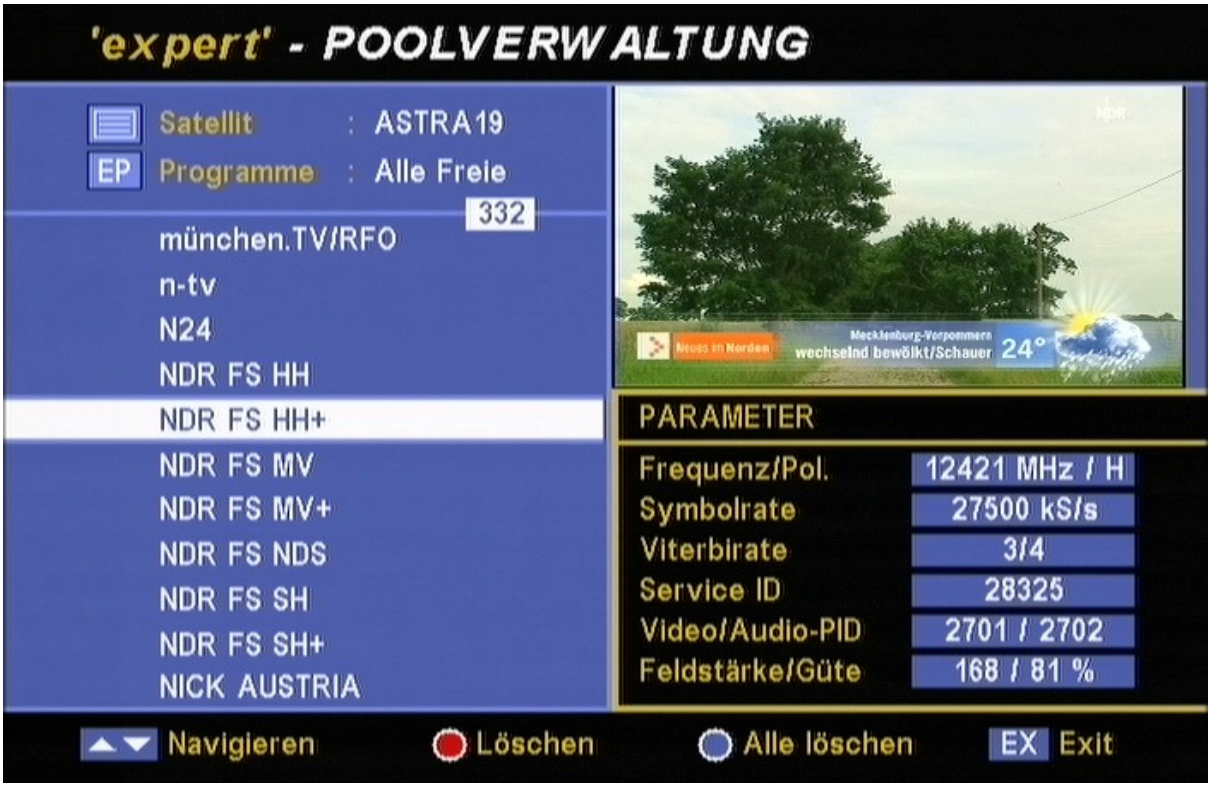
FAV	ggf. eine andere Favoritenliste wählen
▼▲ , 0...9	Programmplatz wählen
◄ ►	Fokus (weiße Fläche) auf Programmpool (rechts)
Text	ggf. Satellit wählen
EPG	Programmgruppe „Neue Frei“ oder „Neue CA“ wählen
▼▲	Programm aus Pool wählen (alphabetisch sortiert)
🟡	erstes Programm mit gelber Taste markieren
►►	Block bis Blockende markieren
🔵	und mit blauer Taste in Favoritenliste kopieren!

.

4.04 Programme - ‚*expert*‘ – Programmpool

Pfad: > Hauptmenü > Programme > ‚***expert***‘ - Programmpool

Vor dem Öffnen des Menü ‚***expert***‘ – Programmpool werden Sie zur Eingabe der 5-stelligen PIN aufgefordert.



Der Programmpool beinhaltet alle Programme eines gewählten Satelliten in alphabetischer Reihenfolge. Die Auswahl der Satelliten erfolgt über die Taste **Text**.
Eine Unterauswahl für „Neue Freie“- „Neue CA“- „Alle Freie“- bzw. „Alle CA“- Programme ist über die Taste **EPG** möglich.

Die Programme im Programmpool sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Mit den Tasten ▼ / ▲ können Sie in Zeilen navigieren und gewünschte Programme wählen.
Alle so gewählten Programme werden vom Gerät sofort eingestellt und wenn möglich rechts im Fenster angezeigt.

Löschen Beispiel: Programme die Betrieb eingestellt haben

▼▲	Programm wählen
🔴	Programm mit roter Taste löschen
OK	quittieren!

Alle Löschen Sie können auch komplette Programmgruppen löschen, wenn Sie z.B. die Liste neu aufbauen wollen!

EPG	Programmgruppe aufrufen
▼▲	Programmgruppe wählen (z.B. Alle CA)
🔵	Programmgruppe mit blauer Taste löschen
?	nicht genutzte oder alle auswählen
OK	quittieren!

Hinweis ! Der Programmpool verfügt über 4000 Speicherplätze und ist für den Betrieb mit ASTRA u. HOTBIRD mit zusammen über 2100 Programmen ausreichend groß. Auf beiden Satelliten werden aber häufig neue Programme und Dienste hinzugefügt und andere stillgelegt. Wird nur der Name eines Programms geändert, so erkennt der Receiver dies und korrigiert automatisch. Dennoch sammeln sich im Lauf der Zeit Programme an, die nicht mehr genutzt werden. Diese Programme können im Pool einzeln gelöscht werden.

Hinweis ! Wenn Sie mit Ihren Empfangsanlage z.B. ASTRA empfangen, dann sollten Sie keine anderen Satelliten frei schalten. Ein Suchlauf auf nicht existierende Satelliten würde z.B. immer wieder die 1000 Programme von ASTRA finden, dann aber jeweils unter HOTBIRD, SAT-3 und SAT-4 im Pool speichern und den Pool damit komplett füllen.
In diesem Fall müssten Sie diese virtuellen Programme für jeden Satellit und jeweils für die Programmgruppen Alle Freie und Alle CA wieder aus dem Pool löschen.

Achtung ! Wenn Sie den Pool komplett löschen, dann werden auch die Programme für die Werkseinstellungen gelöscht. Auch einzelne, im Pool gelöschte Programme, sind nach Laden der Listen via Werkseinstellungen nicht mehr vorhanden!

4.05 Programme - Namen der Favoritenlisten ändern

Pfad: > Hauptmenü > Programme > Favoritennamen

Sie können die Namen der Favoritenlisten auch entsprechend Ihren Wünschen ändern.

Namen

▼ / ▲	wählen Sie den Favoritennamen, den Sie ändern wollen
◄◄ / ►►	Buchstaben, Ziffern und Zeichen auswählen
◄ / ►	Buchstabenposition wählen.

Verlassen Sie das Menü mit der Taste **Exit** und quittieren Sie die Abfrage mit **OK**

4.06 Programme - Kindersicherung / PIN

Pfad: > Hauptmenü > Programme > Kindersicherung > Sicherung

Sicherung	Kindersicherung
<< AUS >>	Die Kindersicherung ist deaktiviert
<< EIN >>	Die Kindersicherung ist aktiviert, d.h. bei einer Programmwahl auf ein entsprechend markiertes Programm, werden Sie zur Eingabe der PIN, d.h. des fünfstelligen Sicherungscodes aufgefordert.

Pfad: > Hauptmenü > Programme > Kindersicherung > PIN

PIN	Ändern des Sicherungscodes

Die fünfstellige PIN ist im Auslieferungszustand auf **0 0 0 0 0** gesetzt.

Um die PIN zu ändern, aktivieren Sie das Menü PIN mit der Taste **OK**

1. Geben Sie die aktuelle PIN ein (**0 0 0 0 0** nach Auslieferung)
2. Geben Sie die neue PIN ein (**x x x x x**)
3 Wiederholen Sie die neue PIN (**x x x x x**)

Achtung! Vergessen Sie Ihre PIN nicht. Eine Rückstellung in den Auslieferungszustand ist nur über Ihren Händler / Kundendienst möglich.

Im Auslieferungszustand sind alle Programme freigegeben. Sie können aber jedes Programm einzeln markieren und so bei gleichzeitiger Aktivierung der Kindersicherung (**EIN**) gegen unbefugten Zugriff sichern.

Die Markierung der Programme für die Kindersicherung erfolgt in ‚***easy-*** oder ***‚expert-‘*** Listenverwaltung mit der grünen Taste „**Sperren**“.

Bei aktivierter Kindersicherung muss bei der Wahl von entsprechend markierten Programmen jeweils die fünfstellige PIN eingegeben werden.

Hinweis: Um ein Überwinden der Kindersicherung auszuschließen, muss die PIN bei aktivierter Kindersicherung auch bei Aufruf einiger Menüs eingegeben werden.

Um die Kindersicherung z.B. abends außer Betrieb zu nehmen, können Sie das Auswahlfeld „Sicherung“ auf AUS schalten. Die „**?**“- Markierungen werden dabei nicht geändert und wirken wieder nach erneuter Aktivierung der Sicherung.

4.07 Programme - RC-Funktionssperre

Pfad: > Hauptmenü > Programme > Kindersicherung > RC-Funktionssperre

Ab Werk sind alle Funktionen frei geschaltet. Auf Wunsch können aber auch einzelne Funktionen oder Funktionsgruppen gegen ungewollten Zugriff gesperrt werden.

Beispiel 1: Sie haben eine wichtige Sendung für eine VCR-Aufnahme im Timer abgelegt und möchten dieses Timerereignis gegen unberechtigtes oder zufälliges Löschen durch Ihren Junior schützen.

Sperre für Timer = **EIN**

Beispiel 2: Die Oma (*oder die kleine Tochter*) hat große Freude an Ihrem neuen Receiver und will (*darf*) damit aber nur Fernsehen und nichts anderes.
Sie will (*darf*) auch nur Ihre bekannten (*kindergeeignete*) Programme sehen

Sie hat auch keinen Videorecorder angeschlossen!
Sie hat auch keine Dolby-Digital-Anlage angeschlossen!
Sie hat auch keine Stereo-Anlage angeschlossen!

(1) Kopieren Sie die gewünschten Programme in die Favoritenliste LISTE-4 (‚**expert**'-Listenverwaltung) und wählen Sie anschließend diese Favoritenliste.

(2) Die **RC - Funktionssperre** könnte wie folgt konfiguriert werden

(RC = Remote Control = Fernbedienung)

Sperre	Taste	Funktion
EIN	FAV	Favoritenauswahl ist gesperrt
EIN	AUX	VCR-TV – Signalweg via AUX ist gesperrt
EIN	gelbe Taste	Gerät bleibt immer auf Tonspur 1
EIN	TV / Radio	Gerät bleibt immer auf Satelliten-Empfang
?	Menü	?
?	Text	?
?	EPG, i , Folgen	?
?	Timer	?

Hinweis! Auch gesperrte Funktionen können aber nach Eingabe der 5-stelligen PIN aufgerufen werden.

Die Aufforderung nach Eingabe der PIN verschwindet selbständig nach ca. 5 Sekunden.

4.08 Suchlauf - Satellitensuchlauf

Wir empfehlen von Zeit zu Zeit den Suchlauf zu starten, um neue Programmen zu finden.

Pfad: > Hauptmenü > Suchlauf > Satelliten

Der Satelliten - Suchlauf erfolgt über alle Frequenzen des gewählten Satelliten.

◄◄ / ►► Auswahl der einzelnen Parameter

▼ / ▲ Eingabefelder in der Reihenfolge des Menüs aufrufen

Satellit Satellit wählen

<< ASTRA19 >> weitere sind EUELSAT13, Satellit-3, Satellit-4 (wenn frei geschaltet)

Band Frequenzband wählen (Grundeinstellung {Low/High} empfohlen)

<< Low/high >> die Frequenzbänder {Low} und {High} sind auch einzeln wählbar

Symbolrate Symbolrate wählen (Grundeinstellung {22+27.5} empfohlen}

<< 22+27.5 >> die Symbolraten {22MS/s} und {27.5MS/s} sind auch einzeln wählbar.
Bei Verwendung der Standard - Symbolraten gehen Sie zu START

Wichtig: Wenn Sie eine freie Symbolrate verwenden wollen, dann

<< FREI >> Auswahlfeld Symbolrate auf FREI stellen,

Symbolrate frei dann Auswahlfeld „Symbolrate frei“ wählen und

<< 5555 >> freie Symbolrate ändern oder direkt eingeben.

START Suchlauf mit der Taste **OK** starten!

FREI / CA ? Wählen Sie **FREI** oder **CA** und drücken Sie nochmals die Taste **OK**

Hinweis: Nach dem Suchlauf werden die neuen Programme am Ende der aktuell gewählten Favoritenliste und im Programmpool unter der Programmgruppe „**Neue Freie**“ bzw. „**Neue CA**“ gespeichert. Dazu müssen Sie folgende Abfrage:

„Neue Programme speichern ?“

nach Ende des Suchlaufs mit der Taste **OK** quittieren!

In den Menüs ‚***easy***‘- und ‚***expert***‘ - **Listenverwaltung** können Sie die neu gefundenen Programme bewerten. Uninteressante Programme, Testbilder oder irgendwelchen anderen „Programmschrott“ sollten Sie aus Ihrer Favoritenliste löschen, um so Platz für den nächsten Suchlauf zu schaffen.

4.09 Suchlauf - Transpondersuchlauf (für Experten)

Sind die Parameter (Satellit, Frequenz, Polarisation, Symbolrate) des gesuchten Programms bekannt, dann kann der Transponder - Suchlauf verwendet werden.

Wenn z.B. zu einer bekannten Programmgruppe ein neues Programm in Betrieb geht, so reicht es, ein Programm aus dieser Programmgruppe vorab über Programmwahl einzustellen – die erforderlichen Parameter werden im Menü „Transponder – Suchlauf“ übernommen.

Pfad: > Hauptmenü > Suchlauf > Transponder

Im Transponder - Suchlauf werden alle Programme eines Transponders gesucht.

Satellit	Satellit wählen
<< ASTRA19 >>	weitere sind EUELSAT13, Satellit-3, Satellit-4 (wenn frei geschaltet)
Frequenz	Transponder-Frequenz
<< 12106 MHz >>	verändern oder direkt mit den Zifferntasten **0...9** eingeben
Polarisation	Polarisation **H** oder **V** wählen
<< Horizontal >>	
<< Vertikal >>	
Symbolrate	Symbolrate
<< 27500 >>	verändern oder direkt mit den Zifferntasten **0...9** eingeben

Erscheint in der „START“–Zeile die Meldung „**kein Signal !**“, dann ist kein Empfang möglich. Überprüfen Sie bitte noch mal die Parameter Satellit, Frequenz, Polarisation und Symbolrate!

Der Suchlauf kann erst gestartet werden, wenn „**Signal !“** angezeigt wird.

START	Suchlauf mit der Taste **OK** starten

Verschlüsselte Programme werden mit „**$**“, neue Programm mit „**+**“ gekennzeichnet. Wenn Sie ein neues Programm **nicht** übernehmen wollen, dann kann dieses vorab mit der roten Taste gelöscht werden.

Die Übernahme der neuen Programme in die aktuelle Favoritenliste und in die Programmgruppe „Neue Freie“ bzw. „Neue CA“ erfolgt nach Drücken der Taste **OK**

4.10 Suchlauf - Manuelle Eingabe (für Experten)

Pfad: > Hauptmenü > Suchlauf > Manuell

Sollte weder der Satelliten-, noch der Transponder-Suchlauf das gewünschte Programm finden, so können in der „Manuellen Eingabe“ alle relevanten Empfangsparameter eingestellt werden. Die manuelle Eingabe ist z.B. sehr hilfreich, wenn das gewünschte Programm von den Empfangsdaten bekannt ist, aber nicht durchgehend gesendet wird.

4.11 Installation - Sprache / Zeichensatz

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Sprache > Sprache

▼ / ▲ Eingabefeld wählen

◄◄ / ►► Wert ändern

Sprache Menüsprache auswählen

<< DEUTSCH >>

<< ENGLISH >>

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Sprache > Zeichensatz

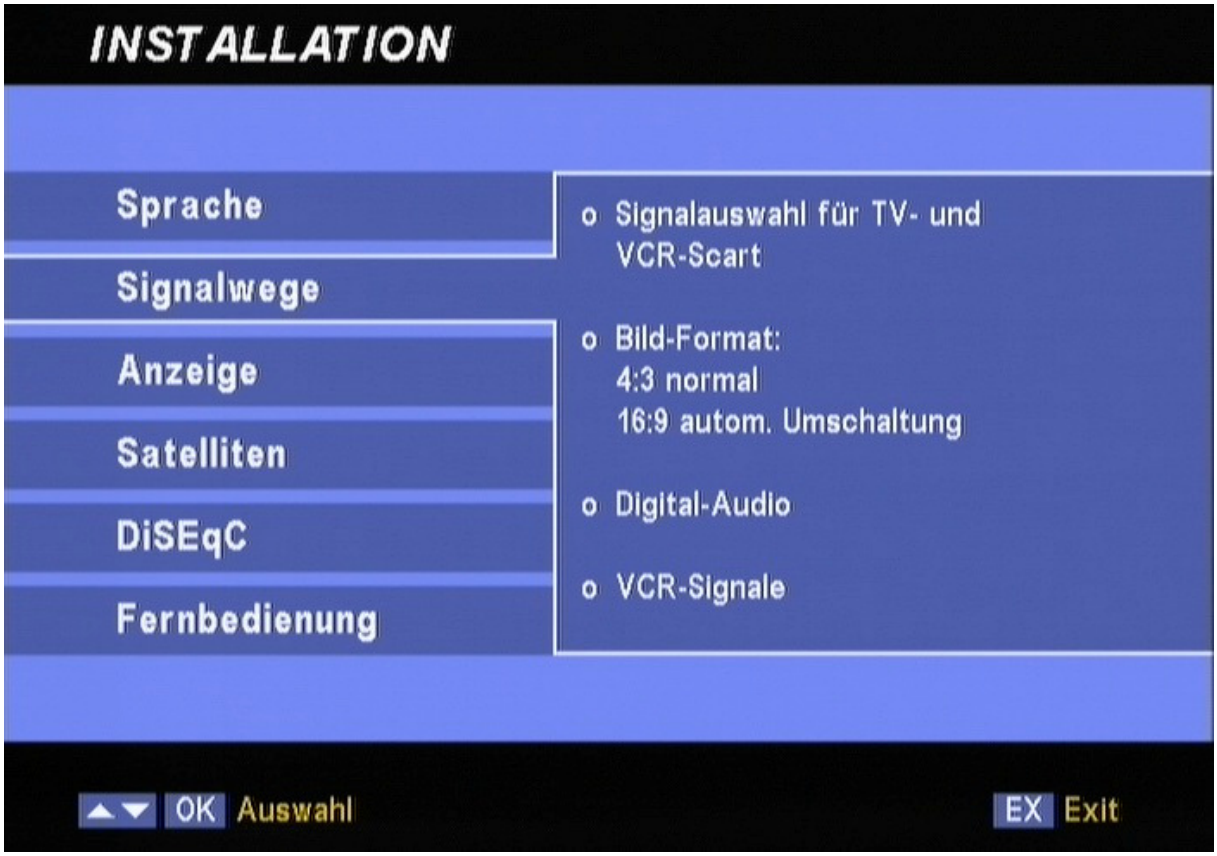
Im DVB–Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert. Leider halten sich nicht immer alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass dann in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.

Im Gerät ist die eine automatische Zeichensatzumschaltung vorgesehen. Bei Bedarf können auch verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z.B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt wird und damit lesbar wird.

Zeichensatz auswählen (ab Werk ‚Latein')

<< Latein >>

Auswahl: Auto – Standard – Latein – Cyrillisch – Arabisch – Griechisch - Hebräisch



Im Textfenster auf der rechten Seite, werden die jeweils verfügbaren Untermenüs oder Eingabefenster (z.B. VCR-Signale) angezeigt!

4.12 Installation - Signalwege - TV / VCR , Bildformat, Digital-Audio

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Signalwege

▼ / ▲ Eingabefeld wählen

◄◄ / ►► Wert ändern

TV - Scart - VCR Ausgangs - Videosignale an TV und VCR-Buchse wählen

- - - - - - - - - - - - - - - -

<< CVBS CVBS >> (**CVBS**: = Composite Video Broadband Signal = **FBAS**)

<< CVBS YC >> (**YC** bei einem SVHS -Videorecorder wählen)

<< RGB CVBS >> (**RGB** bietet die beste Bildqualität am TV-Gerät)

<< YC CVBS >> (**FBAS** = Farbbild Austast Synchron Signal)

<< YC YC >> (**YC** = entspricht S-Video (Y: "Helligkeit", C: "Chroma")

Bildformat

- - - - - - - - - - - - - - - -

<< 4:3 >> Bei der Auswahl **4:3** werden alle Sendungen im bekannten 4:3 - Format wiedergegeben.

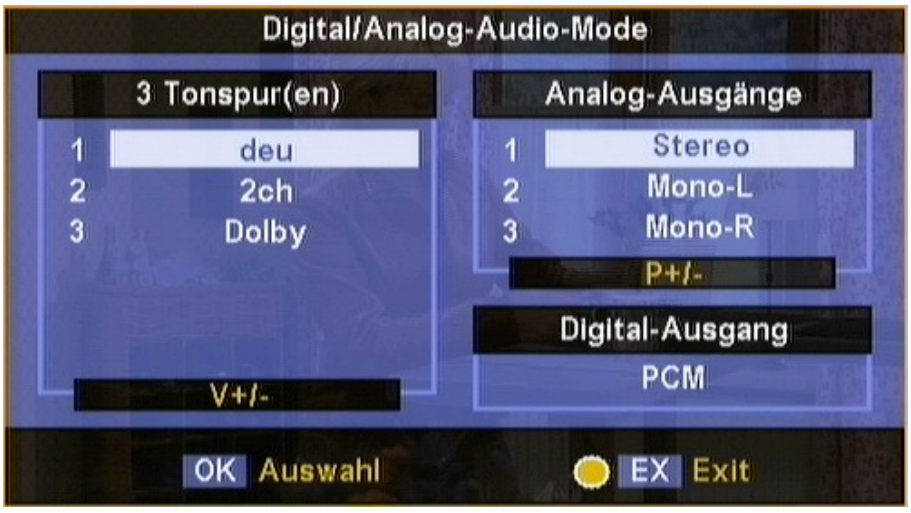
<< 16:9 >> Bei der Auswahl **16:9** werden Sendungen, die im Breitformat ausgestrahlt werden und bei denen die zugehörige Format-Kennung mit übertragen wird, automatisch auf 16:9 umgeschaltet.
Diese Funktion wirkt aber nur dann, wenn Ihr TV-Gerät auch 16:9 Formate verarbeiten und darstellen kann (6 Volt - Schaltspannung).

Digital-Audio

<< Standard >> Das Signal am Digital-Ausgang ist im PCM-Format codiert. (**„PCM"**)

<< AC-3 >> Wenn Sie eine Dolby-Digital-Anlage besitzen, dann können Sie die Betriebsart **AC3** / Dolby-Digital wählen!
Wenn Ihr Receiver ein Dolby-Digital kodiertes Audiosignal empfängt, dann wird der Digital-Ausgang automatisch auf das Dolby-Digital Format geschaltet (**AC-3**).

Hinweis: In der normalen Betriebsart können Sie jederzeit mit der gelben Taste das Menü „Digital/Analog-Audio-Mode" aufrufen, das aktuelle Format des Signals am Digital-Ausgang überprüfen oder bei Bedarf eine andere Auswahl treffen.



4.13 Installation - VCR-Signale - TV > VCR, VCR-Eingang

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Signalwege > VCR-Signale

▼ / ▲ Eingabefeld wählen

◄◄ / ►► Wert ändern

TV > VCR Video Rückweg

<< EIN >> Wenn **EIN** gewählt ist, so werden in Stand-by die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet.

<< AUS >> In Stellung **AUS** erreichen Sie in Stand-by einen etwas niedrigeren Leistungsverbrauch.

VCR-Signal Eingangssignal an der VCR – SCART - Buchse

<< CVBS/RGB >> Verwenden Sie die Einstellung **CBVS** / **RGB** bei Anschluss eines VHS-Videorecorders oder eines DVD - Players / Recorders.

<< YC >> Bei Anschluss eines SVHS - Videorecorders (S-Video) verwenden Sie die Einstellung **YC**.

4.14 Installation - VCR-Signale - Sat-Record

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Signalwege > VCR-Signale

VCR-Record Für automatische VCR-Aufnahmen mit dem Timer stehen Ihnen zwei verschiedene Betriebsarten für die VCR-Scart-Buchse zur Verfügung.

<< Standard >> Das Videosignal (Anschluss 19 der VCR-Scart-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.

Der Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse (Schaltspannung) ist als Eingang geschaltet, d.h. wenn Sie an Ihrem Videorecorder die Wiedergabetaste betätigen, dann werden die vom Videorecorder kommenden Bild- und Ton-Signale von Ihrem Satellitenempfänger automatisch über die VCR-Scart-Buchse an die TV-Scart-Buchse durchgeschaltet und damit an das TV-Gerät weitergeleitet.

Für timergesteuerte Video-Aufnahmen im Standard-Mode müssen Sie an Ihrem Videorecorder und im Menü „Timer-Programmierung“ identische Anfangs(Start)- und Ende(Stop) -Zeiten eingeben.

<< Sat-Record >> Das Videosignal (Anschluss 19 der VCR-Scart-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.
Bei einem aktiven Timerereignis, also wenn sich Ihr Gerät zur programmierten Zeit auf das aufzunehmende Programm schaltet, werden am Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse 12 V ausgegeben.
Ein ‚Sat-Record‘ - fähiger Videorecorder erkennt diese Spannung und schaltet automatisch auf Aufnahme (Record).

Nach Ende der Timer-Aufnahme wird der Anschluss 8 am Receiver wieder als Eingang geschaltet und steuert somit die Durchschaltung des VCR-Signals bei Wiedergabe.

4.15 Installation - Einblenddauer Banner, Funktion SF, Zeitanzeige

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Anzeige

▼ / ▲ Eingabefeld wählen

◄◄ / ►► Wert ändern

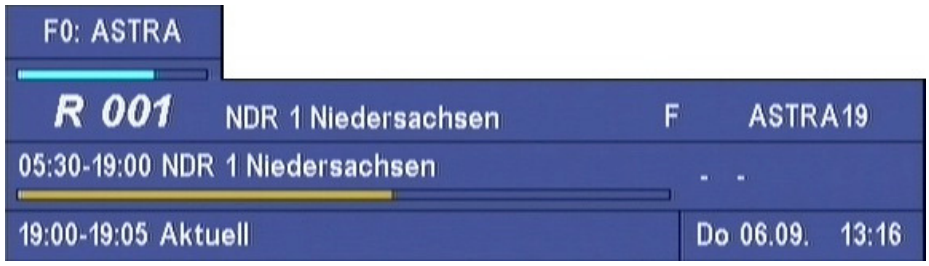
Einblenddauer Einblendungsdauer für Banner und Mini-EPG

<< 1...9 >> kann zwischen 1 und 9 Sekunden variiert werden.

Funktion SF Funktion der Taste SF (Special Function / Sonder Funktion)

Die Taste **SF** kann alternativ mit der Funktion Banner oder Signalgüte belegt werden:

<< Banner >> Einblendung der Programm Status Informationen!



Die Anzeige Banner kann durch nochmaliges Drücken der Taste SF auch sofort wieder ausgeschaltet werden.

<< Signalgüte >> Einblendung des Menüs ‚Programm-Parameter und Signal'.
Die Funktion ermöglicht das optimale Einrichten der Antenne.
(siehe hierzu auch 4.27)

Zeitanzeige Anzeige der Uhrzeit in Stand-by.

<< AUS >>

<< EIN >> 20:15 KR5600-S

20.15 KR4600-S

4.16 Installation - LCD Helligkeit, Scroll-Speed

LCD-Helligkeit (nur KR5600-S)

<< 1...3 >> Leuchtstärke der Anzeige in 3 Stufen einstellbar.

Scroll-Speed (nur KR5600-S)

<< 1...5 >> Geschwindigkeit der Laufschrift in 5 Stufen einstellbar

4.17 Installation - Satelliten (für Experten)

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Satelliten

Ab Werk sind die Satelliten ASTRA 19,2° und EUTELSAT 13° „**frei**“ geschaltet und vorprogrammiert.
Bei Erweiterung Ihrer Empfangsanlage können Sie im Menü ‚Satelliten‘ die erforderlichen Freigaben für insgesamt 4 Satelliten vornehmen.

Die 4 Satelliten sind dabei direkt den Favoritenlisten F0 – F3 zugeordnet.

Favoritenlisten	Belegung mit ...
F0: ASTRA	Alle freien Programme von Astra 19° Ost
F1: HOTBIRD	Alle freien Programme von Hotbird (Eutelsat 13° Ost)
F2: Satellit-3	Favoritenliste F2 oder Platz für einen 3. Satelliten
F3: Satellit-4	Favoritenliste F3 oder Platz für einen 4. Satelliten

Achtung: Schalten Sie **nur Satelliten frei**, für die Ihre Empfangsanlage vorbereitet ist. Andernfalls würden bei einem Suchlauf auf diesem Satelliten bereits existierende Programme erneut gespeichert – Sie vergeuden damit Programmspeicherplatz im Pool oder in den zugeordneten Listen!

▼ / ▲	gewünschten Satelliten wählen
OK	Satellitenmenü öffnen.
▼ / ▲	Eingabefeld wählen

Name
<< SATELLIT-3 >> Namen des Satelliten eingeben bzw. ändern

◄ / ►	Buchstabenposition wählen.
◄◄ / ►►	Buchstaben, Ziffern und Zeichen auswählen

LO1
<< 9790 MHz >> Ab Werk sind LO1 u. LO2 auf 9750 MHz u. 10600 MHz voreingestellt. Sollten die LO-Frequenzen Ihrer LNB von den voreingestellten Werten abweichen, so geben Sie hier die entsprechenden Werte ein.

LO2
<< 10600 MHz >>

0...9	LO – Frequenz mit den Zifferntasten eingeben
	oder
◄◄ / ►►	ändern

Orbit-Position
<< 1...4 >> Der Parameter „**Orbitposition**“ (mögliche Werte sind **1**, **2**, **3**, und **4**) muss bei der Steuerung über DiSEqC angegeben werden.

4.18 Installation - Uncommitted Switches im DiSEqC-Mode

Uncommitted Switches (= **US**) werden bei speziellen Satellitenempfangsanlagen für eine Vorauswahl verschiedener Gruppen verwendet.

Im Auslieferungszustand sind die „Uncommitted Switches“ deaktiviert = **AUS**.

Einstellung und Aktivierung:

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Satelliten > Orbit-Position

Uncom Switch

Die Funktion „Uncommitted Switches“ wird im Eingabefeld „Uncom Switch“ aktiviert, wenn mit den Tasten ◄◄ / ►► anstelle von „**AUS**“ ein Wert zwischen **1** und **16** gewählt wird.

Die Übertragung an die Empfangsanlage erfolgt im Byte **FX**.

Die folgende Matrix zeigt die zugehörigen DiSEqC – Sequenzen:

<< US = AUS >> DiSEqC: = **[E0 10 38 FY]**

<< US = 1...16 >> DiSEqC: = **[E0 10 39 FX]** <25 ms> **[E0 10 38 FY]**

Wenn im DiSEqC- Menü (***Pfad:*** > Hauptmenü > Installation > DiSEqC)
der Auswahlpunkt **DiSEqC-Repeat** auf **1** gestellt wurde, dann erfolgt eine Wiederholung der DiSEqC – Sequenz nach 100 ms.

<< US = AUS >> DiSEqC: = **[E0 10 38 FY]** <100ms> **[E1 10 38 FY]**

<< US = 1...16 >> DiSEqC: = **[E0 10 39 FX]** <25 ms> **[E0 10 38 FY]** <100ms> **[E1 10 38 FY]**

Freigabe Freigabe von Satelliten

<< EIN >> Der gewählte Satellit ist für Ihre Empfangsanlage freigegeben!
(Ab Werk ist nur der Satellit ASTRA freigegeben)

<< AUS >> Der gewählte Satellit ist gesperrt!

4.19 Installation - DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control)

Pfad: > Hauptmenü > Installation > DiSEqC

Im DiSEqC Menü müssen die Steuersignale nach den Erfordernissen Ihrer Satelliten-Anlage eingestellt werden.

22 kHz–Signal

<< **AUS** >> 22 kHz nicht aktiv.
<< **High/Low** >> 22 kHz schaltet zwischen High- und Low-Band.
<< **Pos. A/B** >> 22 kHz schaltet zwischen 2 Satelliten.

Tone Burst

<< **AUS** >>
<< **High/Low** >> aktiviert den Tone Burst in Abhängigkeit der Empfangsfrequenz.
<< **Pos. A/B** >> wählt die Orbit-Position 1/3 bzw. 2/4.
<< **Opt. A/B** >> wechselt zwischen Orbit-Position 1/2 und 3/4.

DiSEqC

<< **EIN** >> Wählen Sie **EIN**, bei einer DiSEqC-fähigen Satellitenempfangsanlage
<< **AUS** >>

DiSEqC-Repeat wird bei kaskadierten Schaltmatrizen benötigt

<< **AUS** >> keine Wiederholung des DiSEqC-Signals.
<< **1** >> das DiSEqC-Signal wird einmal wiederholt.
<< **2** >> das DiSEqC-Signal wird zweimal wiederholt.

4.20 Installation – Fernbedienung Adresse, 4-stellige Programmwahl

Pfad: > Hauptmenü > Installation > Fernbedienung > Adresse

Die Fernbedienung unterstützt zwei Geräteadressen mit einer einfachen und bequemen Adressenumschaltung. Sie können damit mit einer Fernbedienung zwei Receiver in einem Raum unabhängig voneinander bedienen.
Im Auslieferungszustand akzeptiert Ihr Receiver beide Geräteadressen (1 + 2), d.h. eine ungewollte Adressenumschaltung auf der Fernbedienung kann den Betrieb mit einem Receiver nicht stören.

Adresse Adressen der Fernbedienung am Receiver einstellen.
(siehe dazu auch 3.02 Adressenumschaltung der Fernbedienung)

<< **1 + 2** >> der Receiver akzeptiert **beide** Adressen
<< **1** >> der Receiver akzeptiert nur Adresse **1**
<< **2** >> der Receiver akzeptiert nur Adresse **2**

Programmeingabe (siehe auch 3.06 Programmwahl und 3.18 4-stellige Programmwahl)

<< **3-Stellig** >> P000 – P999 (in der jeweiligen Liste – Standardeinstellung)
<< **4-Stellig** >> P0000 – P5999 (Listen übergreifend)

4.21 Service-Menü - Zeitzonen, Automatische Zeitumstellung

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > Zeitzonen = **+1 h**

Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen.
Das Gerät ist bei Auslieferung auf die Zeitzone Mitteleuropa mit „**+1 h**“ (h = hour = Stunde) Abweichung sowie auf automatische Sommer / Winterzeit – Umstellung eingestellt.

Zeitzone Zeitzone für Deutschland (Mitteleuropa) ist +1 h

<< +1 h >>

Hinweis: Bei einer falschen Zeitzonen – Einstellung, werden die Uhrzeit und die Anfangszeiten von Sendungen falsch angezeigt.

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > Auto Zeitumstellung = **EIN**

Auto Zeitumstellung Automatische Sommer / Winterzeit - Umstellung

<< EIN >>

Das Gerät ist bei Auslieferung auf automatische Sommer / Winterzeit – Umstellung eingestellt. Wenn Sie die automatische Zeitumstellung ausschalten, müssen Sie die Zeitumstellung jeweils im Frühjahr und Herbst manuell vornehmen!

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > Zeitzonen = **+1 Std** (für MEZ-Winterzeit)
+2 Std (für MEZ-Sommerzeit)

4.22 Service-Menü - Download-Over-Air (Service nur zeitweise verfügbar)

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > Download

Im Untermenü Download können Sie die Betriebssoftware und/oder die TV- und Radio - Programmlisten Ihres Receivers neu laden. Ihre Empfangsanlage muss dazu auf den Satelliten ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet sein.

Hinweis: Den Softwarestand und das Erstellungsdatum der TV / Radio - Listen können Sie im Hauptmenü mit der Taste **i** abrufen.

4.23 Service-Menü - Werkseinstellungen

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > Werkseinstellungen

In Werkseinstellungen können Sie **getrennt** die

Geräteeinstellungen

und die

Programme in den Favoritenlisten F0 – F5

gemäß Auslieferungszustand wieder herstellen!

Wählen Sie das entsprechende Untermenü und geben Sie vorab die PIN ein!

Hinweis: Korrigieren Sie die Geräteeinstellungen ggf. gemäß folgender Liste nach den Erfordernissen Ihrer Empfangsanlage.

4.24 Geräteeinstellungen bei Auslieferung

PIN (Sicherungscode) :		**0 0 0 0 0**
Zeitzone :		**+1h** (Mitteleuropa / Deutschland)
Auto Sommer / Winter - Zeitumstellung: .		**EIN**
Menüsprache :		**Deutsch**
Zeichensatz :		**Latein**
Signalwege :	TV-SCART	**RGB**
	VCR-Scart	**CVBS**
	TV -> VCR	**AUS**
	VCR-Signal	**RGB/CVBS**
	Bildformat	**4:3**
	VCR-Record	**Standard**
	Digital-Audio	**Standard**
DiSEqC	22 kHz-Signal	**High/Low**
	Tone-Burst	**AUS**
	DiSEqC	**EIN**
	DiSEqC-Repeat	**AUS**
Satelliten:	Freigabe ASTRA 19,2°. . . .	**EIN**
	Freigabe EUTELSAT 13° . .	**EIN**
	Freigabe alle anderen	**AUS**
	LO1	**9750 MHz**
	LO2	**10600 MHz**
	Orbit-Pos. ASTRA	**1**
	Orbit-Pos. EUTELSAT 13 .	**2**
	Uncom. Switch	**AUS**
Diverses	Einblenddauer	**4 s**
	Funktion	**Banner**
LCD	Helligkeit	**3** (maximal / Bereich 1...3)
	Scroll-Speed	**4** (mittel / Bereich 1...5)
	(Geschwindigkeit der Laufschrift)	
	Zeitanzeige	**AUS**
Namen der Favoritenlisten		**Auslieferungszustand**

Hinweis: Wenn Sie ASTRA + HOTBIRD empfangen, müssen Sie HOTBIRD erst wieder FREI schalten, damit danach auch die zugehörige Liste geladen wird.
Beachten Sie auch, dass auch eine ev. geänderte PIN in der Werkseinstellung auf **00000** zurückgesetzt wurde.

4.25 Programme der Favoritenlisten wiederherstellen

Sollten Sie versehentlich alle Programme in einer der **Favoritenliste F0 – F3** gelöscht haben, so können Sie den Auslieferungszustand nur für jene Liste wieder herstellen, bei der auch der zugeordnete Satellit frei geschaltet ist.
Die persönlichen Favoritenlisten **LISTE-4** und **-5** bleiben dabei unverändert erhalten.
In einer Anlage mit ASTRA bleiben die Favoritenlisten F1, F2 und F3 unverändert.

Hinweis: Die Wiederherstellung der Favoritenlisten F0 - F3 ist nur möglich, wenn der Programmpool nicht gelöscht wurde!
Der Programmpool ist ebenfalls PIN gesichert. Wurde er dennoch gelöscht, dann sollten Sie die Listen via Download-Over-Air wieder neu laden.

4.26 CA (Conditional Access) = Verschlüsselte Programme

Pfad: > Hauptmenü > Service-Menü > CA

Zum Empfang von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein CI-Modul und eine zugehörige Smartcard von einem Dienstanbieter (Provider).
(CI-Modul steht für Common-Interface-CA-Modul – auch mit CA-Modul, CAM bezeichnet.)

Bitte beachten Sie, dass Sie mit einem CI-Modul und einer zugehörigen Smartcard nur die Programme eines Dienstanbieters entschlüsseln und sehen können.

Wenn Sie Programme von mehreren Dienstanbietern abonniert haben, müssen Sie möglicherweise die zugehörige Smartcard in einem (oder auch in zwei Modulen) tauschen, gegebenenfalls auch ein CI-Modul durch ein anderes austauschen.
Grundsätzlich können aber zwei unterschiedliche CI-Module gleichzeitig im Receiver betrieben werden.

- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Dienstanbieters bezüglich Behandlung und Einsatz von CI-Modul und Smartcard.
- Schalten Sie das Gerät in **Stand-by**.
- Schieben Sie das CI-Modul in eine der beiden Modulhalterungen.
- Falls vorhanden, schieben Sie ein zweites CI-Modul in die andere Modulhalterung.
- Die Module sind richtig eingerastet, wenn der jeweilige Auswerfer-Knopf - links vom Modul - und die Modulkante etwa gleich weit aus dem Modulschacht herausragen.
- Führen Sie die Smartcard in das zugehörige CA-Modul ein.
  (Die Kontaktflächen der Smartcard müssen dabei nach oben zeigen.)
- Lassen Sie die CI-Module im Betrieb immer in den vorgesehenen Steckplätzen.
- Um ein CI-Modul zu entnehmen, drücken Sie auf den zugehörigen Auswerfer-Knopf.

Nach Aufruf des Menü **CA**, können Sie verschiedene Information über Ihre CI-Module und Smartcards abrufen. Umfang und Inhalt dieser Information werden vom CI-Modul bzw. von der Smartcard bestimmt.
Beachten Sie hierzu die Hinweise und Unterlagen Ihres Dienstanbieters.

Je nach Satellit werden bis zu mehrere hundert verschlüsselter Programme gesendet. Von diesen verschlüsselten Programmen können Sie aber nur diejenigen empfangen, für die Sie eine Freischaltung auf Ihrem CI-Modul haben – also die Programme Ihres Dienstanbieters.

Wir empfehlen deshalb diese Programme mit dem **Transponder-Suchlauf** einzustellen!

- Entnehmen Sie den Unterlagen Ihres Dienstanbieters die Empfangsdaten und geben Sie diese in die entsprechenden Eingabefelder des Transponder-Suchlaufs ein:

(1)	Satellit	Beispiel:	**ASTRA19**
(2)	Frequenz	Beispiel:	**11798 MHz**
(3)	Polarisation	Beispiel:	**H**
(4)	Symbolrate	Beispiel:	**27500**

Sie erhalten eine Programmliste, in der erstmals gefundene **neue** Programme mit einem „**+**“ und **verschlüsselte** Programme mit einem „**$**“ gekennzeichnet sind.

- Nach Verlassen des Menüs „Transponder-Suchlauf“ mit der Taste **OK** werden diese **neuen Programme** zweifach gespeichert:

  a) unter der Programmgruppe „**Neue CA**“ im Programmpool

  b) ab dem ersten freien Speicherplatz in der aktuell gewählten Favoritenliste.

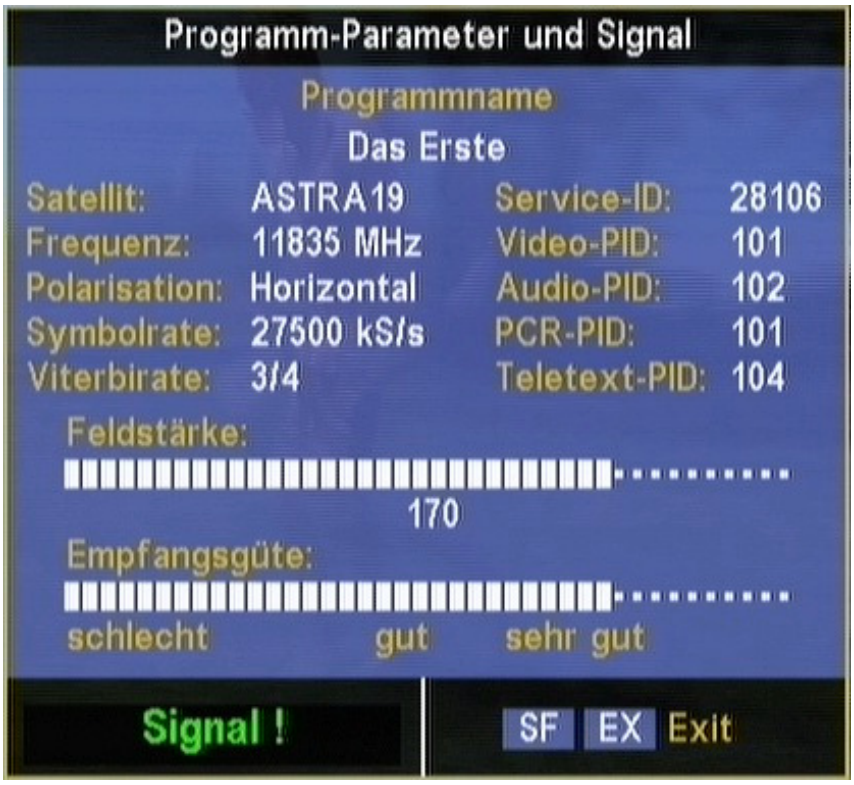
Hinweis: Bei Verlassen des Menüs mit der Taste **Exit,** werden die neu gefunden Programme **nicht gespeichert!**

4.27 Ausrichtung der Antenne / Programmparameter (nur für Experten)

Die Taste **SF** kann im Normalbetrieb anstatt mit der Funktion „**Banner**“, auch mit der Funktion „**Signalgüte**“ belegt werden.

Pfad: Hauptmenü > Installation > Anzeige > Funktion **= Signalgüte**

SF Das dann mit der Taste **SF** eingeblendete Menü „**Programm-Parameter und Signal**“ zeigt die relevanten Programm- und Signal - Parameter des aktuell empfangenen Programms und des zugehörigen Transponders.



Antenne ausrichten: Diese Funktion ist auch bestens dafür geeignet, die optimale Ausrichtung der Satelliten - Antenne („Sat-Schüssel“) zu kontrollieren.

Bei einem Sturm könnte die Antenne verdreht worden sein oder ein Baum hat sich im Lauf der Zeit in Richtung Antenne ausgebreitet. In beiden Fällen könnten sich die Empfangseigenschaften verschlechtern – d.h. die Reserve bei dicken Sturm- oder Schneewolken wird geringer.

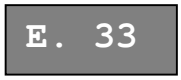
Um eine Antenne optimal auszurichten, belegen Sie vorab die Taste **SF** mit der Funktion Signalgüte. Schalten Sie den Receiver auf ein bekanntes Programm (z.B. P001) und dann mit der Taste **SF** auf obige Anzeige - auf dem Display erscheinen dabei die Werte für Feldstärke und Signalgüte.

Der Receiver kann auch in Nähe der Antenne - also ohne eine TV-Gerät - zum Ausrichten der Antenne verwendet werden. Dabei sind aber die einschlägigen Unfallvorschriften zu beachten - d.h. Inbetriebnahme des Receivers nur in trockenen Räumen.

Drehen Sie die Antenne so, dass bei den Skalen für Feldstärke und Empfangsgüte ein Optimum entsteht. Bei sehr schwachen Signalen kann der Wert für die Feldstärke auch auf 0 gehen. Optimieren Sie dann das Signal mit der Skala für die Empfangsgüte.

Beim **KR 4600-S** kann jeweils nur der Wert für die Feldstärke oder für die Empfangsgüte angezeigt werden.

Mit den Tasten ▲ der Fern- und Nahbedienung kann die Anzeige auf **F**eldstärke geschaltet werden.



Mit den Tasten ▼ der Fern- und Nahbedienung kann die Anzeige auf **E**mpfangsgüte geschaltet werden.
Ein Punkt neben **E.** bzw. **F.** weist auf ein gültiges digitales Signal hin.

Beim **KR 5600-S** werden die Werte für Feldstärke und Empfangsgüte gleichzeitig auf dem Display angezeigt.

L = gültiges Digitalsignal

Wird im Menü der Schriftzug „**Signal !**“ bzw. auf dem Display **L** (locked) angezeigt, dann liegt ein gültiges digitales Signal an.

Erscheint dagegen im Menü „**kein Signal**“ bzw. auf dem Display rechts statt dem „**L“** ein „**-“** , dann wird entweder kein Signal oder kein gültiges digitales Signal empfangen (z.B. wenn die Antenne auf einen falschen Satelliten ausgerichtet wurde.)

Feldstärke vorhanden, kein gültiges Digitalsignal.

Der theoretische Bestwert für E liegt bei 40 und wird nur mit einem idealen Signal von einem Messsender erreicht!

Ein Wert von 33 für die Empfangsgüte ist sehr gut!

Lieferumfang

- KR 4600-S oder KR5600-S (in Silber oder Schwarz)
- Fernbedienung (R 67 LINUM 2261-517)
- 2 Batterien: (Lithium Cell CR2025 3V)
- Stromversorgungskabel
- Bedienungsanleitung

5. Technische Daten / Glossar

- **Werksreset** für Geräteinstellungen
- **Werksreset** für Favoritenlisten F0-ASTRA , F1-Hotbird, F2-Satellit-3 und F3-Satellit-4 (Es werden nur Favoritenlisten neu geladen, wenn auch der zugeordnete Satellit **frei** geschaltet ist. Bei einer Anlage mit ASTRA bleiben die Favoritenlisten F1...F3 unverändert. F4 und F5 bleiben immer unverändert.)
- **Download-Over-Air** (über Satellit Astra 19° / nicht immer verfügbar)
- **Download via PC** (RS232)
- **Download von Receiver zu Receiver**
  (alle Download-Funktion getrennt für Receiver - Software und TV / Radio - Listen)
- **PC-Programm** für die Bearbeitung von TV / Radio – Listen („ReceiverUpd4000.exe“)

HF-Eigenschaften

• Sat-ZF-Frequenzbereich	950...2150 MHz
• Eingangspegelbereich	43...83 dBµV

Digital-TV-System

• Modulation, FEC, Demultiplexer	DVB-S-Standard
• Video - Auflösung	CCIR 601 (720 * 576)
• Eingangs - Datenrate	2...45 MS/s
• Bit - Rate	1,5...15 Mbit/s
• Videosignal	1 Vss / 75 Ohm
• S/N	> 56 dB (typ. 70 dB)
• Audio Dekodierung	MPEG-1/2 Layer 1 und 2
• Audio Bit - Rate	32 / 44,1 / 48 kHz
• Audio Frequenzbereich	0,04...20 kHz
• Audio S/N	> 80 dB (typ. > 100 dB)
• Audio Klirrfaktor	typ. 0,02 %

CPU / Speicher

• 32 Bit RISC CPU	200 MHz Taktfrequenz (intern)
• FLASH	2 MByte
• SDRAM	16 MByte

Stromversorgung	230 V (+10 / - 15%) / 50 Hz
• Leistungsaufnahme (LNB = 0 / 400 mA + 2 CAM)	7,5 / 18,5 W typ. (max. 8 / 22 W)
• Leistungsaufnahme (in Stand-by)	3,5 W typ. (max. 4 W)

Anschlüsse

• Netzanschluss mit Netzschalter	
• Sat-ZF-Eingang/Ausgang	F-Buchsen
• TV und VCR	2 Scart-Buchsen
• Audio L / R	2 Cinch
• Audio-Digital-Ausgang (SPDIF, AC3)	1 Cinch
• Audio-Digital-Ausgang (SPDIF, AC3)	1 Opto (nur bei KR 5600-S)

Abmessungen (B x H x T in mm) / **Gewicht**	280 x 50 x 150 / 1,5 kg
Fernbedienung	38 Tasten / 2 Adressen
Umgebungstemperatur	+5°C ... + 40°C

Glossar

Band Frequenzband eines Satelliten.
Low-Band (unteres Band) und High-Band (oberes Band)

CA **C**onditional **A**ccess steht für verschlüsselte Programme.

CI **C**ommon **I**nterface (Schnittstelle für CA-Module)

CVBS **C**omposite **V**ideo **B**urst **S**ync) : Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte
FBAS-Signal (Farb Bild Austast Synchron - Signal)

DiSEqC **D**igital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol Steuersignal für Sat-Empfangsanlagen

DVB **D**igital **V**ideo **B**roadcast : Digitale Fernseh / Video - Übertragungstechnik.

EPG **E**lectronic **P**rogramme **G**uide : Elektronischer Programm Führer.

Favoritenliste Liste von ausgesuchten Programmen (Referenz zum Programmpool)

Frei Frei empfangbare (nicht verschlüsselte) Programme.

GHz Abkürzung für GigaHertz (Giga = Milliarde)

LCD **L**iquid **C**rystal **D**isplay : z.B. als Alphanumerische Anzeige am Receiver

LED **L**ight **E**mitting **D**iode: = Leuchtdiode - z.B. als Ziffern / Programm Anzeige am Receiver

LNB **L**ow **N**oise **B**lock Converter
Umsetzer an der Parabolantenne zum Empfang von Satellitensignalen.

LO **L**ocal **O**scillator : Der LO ist Teil der LNB

MHz Abkürzung für **M**ega**H**ert**z** (Mega = Million)

MPEG **M**oving **P**icture **E**xpert **G**roup : Standardisierungs-Gremium für die Codierung und Komprimierung von Bildern.

OSD **O**n **S**creen **D**isplay : Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm.

PID **P**acket **I**dentification: Identifikationsnummern für Video, Audio, Vidoetext usw.

PCR **P**rogram **C**lock **R**eference: Programmtaktreferenz

Programmpool Vorrat aller verfügbaren TV/Radio – Programme eines oder mehrerer Satelliten, also auch Testbilder und Füll-Kanale (Programme ohne Programm)

Receiver Empfänger.

RGB Video-Standard (Trennung in 3 Einzelsignale für **R**ot, **G**rün und **B**lau)

Stand-by Betriebsbereitschaft mit geringem Stromverbrauch

SF **S**pecial **F**unction (Taste für Sonderfunktionen auf der Fernbedienung)

SVHS **S**uper **V**ideo **H**ome **S**ystem: Videorecorder Standard (S-Video).

Symbolrate gibt die Datenmenge an, die pro Sekunde übertragen wird.
(in MS/s Mega Symbol / Sekunde oder kS/s kilo Symbol / Sekunde)

Transponder Ein digital sendender Transponder kann mehrere TV- und Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig übertragen.

VCR **V**ideo **C**assetten **R**ecorder

VPS **V**ideo **P**rogramming **S**ystem

YC **Y**=Leuchtdichte, **C**=Farbsignal : Videosignal-Standard für SVHS-Recorder.

‚Zappen' Englisch ‚to zap': häufiges Wechseln des Programms mit der Fernbedienung.

KREILING TECHNOLOGIEN GmbH

Verwaltung:
Westring 31
33818 Leopoldshöhe

Logistik und Service:
Westring 75a
33818 Leopoldshöhe

Internet:
www.kreiling-technologien.de

E-Mail:
Info@kreiling-technologien.de

DVB – Satellitenreceiver KR 4600-S / KR 5600-S Digital CI

Produkte der